

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten
eintheilich Bilderbeilage.

„Unser Gegner ist Preußen!“

Bayrische Minister als Wortführer der Erregung ihres Landes.

Der Kampf um den Dreizaß.

(Von unserem Londoner Vertreter.)

Neues in Kürze.

Das Reichskabinett hat beschlossen, daß Straßparolen der Reichsbehörden und Reichskanzeln zu Ehren verstorbenen Beamter, Angestellter und Arbeiter und in Erfüllung sonstiger repräsentativer Pflichten mit einer Stelle in den Reichsarchiven zu versehen sind.

Müllerpräsident Dr. Heid:

Das Verhältnis zwischen Reich und Ländern hat durch die letzten Berliner Verhandlungen eine Zuspitzung erfahren, die den letzten Zustand des Reiches bedroht. Schluß daran ist nicht etwa das Reich, sondern Preußen, das Bayern in seinen finanziellen Forderungen an das Reich die allergrößten Schwierigkeiten macht. Dasselbe Preußen, das den Staatsverträgen von 1920 im Reichsrat zugestimmt hat, liiert sich nun ihre Erfüllung dadurch als ein Geschäftsbürokraten an das Reich in Höhe von 23 Milliarden für die verlorengegangenen Vermögenswerte des Staates in den nach dem Friedensvertrag abgetreten Gebieten stellt.

Die Frage der englisch-amerikanischen Beziehungen ist durch eine Reihe von Ereignissen der letzten Tage in den Vordergrund des Interesses gerückt worden. Im amerikanischen Senat hat anlässlich der Krenzevorlage Senator Borah, der Vorherrscher des Senatsausschusses für Außenpolitik, eine heftige Anfrage gegen die englische Marinepolitik gestellt. Die Admiraltät in London hat eingeleitet über das britische Bauprogramm für 1929/30 bekanntgegeben, und es verlautet, daß der alte Gegenpart zwischen dem Schatzkanzler Churchill und dem Ersten Lord der Admiraltät, Bridgeman, aus neuen scharfen Formen angenommen habe. Whitcomb lief der erste amerikanische 10.000-Tonnen-Kreuzer vom Stapel, denn wenn die Gruppe der Flottenvermehrungsabhängiger weiter tole, innerhalb drei Jahren vierzehn weitere Kreuzer dieser Klasse folgen werden.

Sozialdemokraten haben bei den Regierungsparteien die Unterzeichnung ihres Antrages auf Eröffnung des 11. August als Nationalfeiertag nachgedrängt. Bis jetzt liegt die Zustimmung der Demokraten vor. Zentrum und Bayer. Volkspartei wollen sich auch diesmal nicht binden.

Justizminister Gürtler

erklärte: Wenn der preußische Ministerpräsident im Hinblick auf die Vändlungen beim Staatsoberhaupt erklärt hat, neben dem Reich gibt es keinen Exzentrer, so dieses Wort zu unterschreiben, daß man sich ergebens frage, wie es unter einheitlichen Staatsmännern überhaupt habe geäußert werden können.

Namias Mac Donald, der Führer der englischen Arbeiterpartei und einzige Premier- und Außenminister, hat in einer amerikanischen Zeitschrift einen aufsehenerregenden Artikel über die englisch-amerikanischen Realitäten veröffentlicht, in dem auf die zunehmende Veräufelung der zwischen den beiden Ländern bestehenden Beziehungen hingewiesen und die Möglichkeit der Zuspitzung zu einem katastrophalen Konflikt angedeutet wird. Amerikanische Substantien haben in Zusammenhängen an diesem Artikel die geschäftlichen Ausführungen Mac Donalds unterzogen und die Parteien noch nicht aufgetragen. Darauf hat Chamberlain in einer in Birmingham gehaltenen Rede Stellung zu dem Thema England-Amerika genommen und sich recht optimistisch über das feste Verhältnis zwischen den beiden englisch-sprechenden Nationen ausgesprochen: Was ist der Ärger? Was ist denn passiert? Wir in England sind so weit gegangen, den Anspruch der Amerikaner auf Parität ihrer See-Flottenkräfte mit den unseren anzuerkennen. Die Vereinigten Staaten sind mit diesem Inhalt nicht zufrieden. Die einzige Schwierigkeit liegt in der praktischen Ausübung dieses in der Theorie beiderseitig anerkannten Prinzips.

Der bekannte Berliner Historiker Hans Delbrück — früher ein führender Demokrat — hat an den Reichstagsminister Cosselmann auf dessen Ausführungen über den Kaiser in Hamburg einen offenen Brief gerichtet, in dem er gegen die „ungerechten Anklagen gegen den Kaiser“ im nationalen Interesse protestiert und neue Ergebnisse der Historischen Forschung, insbesondere über die Urkundenfälschung, anführt, „durch die Pomarec seine Artgerechtigkeit zu verhalten muß“.

Reichstempel haben mit in Berlin überhaupt nicht mehr für viele Dinge, Ernte und

Chamberlain sprach an einem Selbstmord, und es ist vielleicht ungerath, einen allzu frengen Wahn an seine Ausführungen zu legen. Birmingham ist kein Wahlkreis, und es wird niemand von ihm erwarten, daß er über die Beziehungen zwischen den zwei Nationen die Leistungen der Regierung im allgemeinen und seine Verdienste als Außenminister im besonderen durch das Eingeständnis herabsetzt, daß als Folge des konservativen Regimes eine Verschlechterung in den englisch-amerikanischen Beziehungen eingetreten sei. Immerhin muß man sagen, daß Chamberlain sich die Sache doch sehr zu leicht gemacht hat. Freilich handelt es sich bei der Befestigung der beiderseitigen Flottenkräfte und der Verteilung der Schiffs-kategorien um technische Dinge. Aber sie sind doch nur die Ausdruckformen tieferliegender grundsätzlicher Gegensätze.

Die Reichshandelsregister für die Lebensmittelmittel (Ernährung, Wohnung, Heizung, Bekleidung, Verschleiß und „sonstiger Bedarf“) behält sich nach den Bestimmungen des Statistischen Reichsamtes für den Durchschnitt des Monats Januar auf 1921 gegenüber 1927 im Vorrat. Sie ist somit um 64 Proz. gestiegen.

Zentrumsvorstoß gegen die Reichsregierung.

Das Zentrum fordert 3 Ministerposten und Einfluß auf die Außenpolitik.

Die fundamentale Frage, die England und Amerika in zwei Jahren gelieferte Vorerkenntnis, die Frage der Freiheit der Meere, berührt Chamberlain mit keinem Wort. Solange England auf dem Prinzip der Freiheit der Meere besteht, und solange die Vereinigten Staaten dieses Prinzip verwerfen, so lange wird es keine englisch-amerikanische Freundschaft geben, und solange wird die Behauptung vor dem „undenkbaren Krieg“ zwischen den beiden großen englisch-sprechenden Nationen“ eine Notwendigkeit bleiben. Die Dinge liegen heute so, daß einer von beiden, England oder Amerika, nachgeben muß, wenn in dem Verhältnis der beiden Nationen eine Besserung eintreten soll. Ein Kompromiß ist ebenfalls in der Frage der Stärke und Aufbaumehrung der beiden Flotten, nicht aber in der Frage des internationalen Seerechts möglich. Wenn also, wie von Mac Donald angedeutet, eine Konferenz englischer und amerikanischer Politiker und Sachverständigen zusammenzutreten und beschließen soll, das englisch-amerikanische Problem zu lösen, so ist es von vornherein auf die marinepolitische Seite des Konflikts beschränkt. Dief ist aber bereits aus der jüngsten Abrüstungskonferenz in Genf erliefes

In den deutschen Wagenfabriken ist es zu umfangreichen Arbeiterfünfdigungen gekommen. Die Fünfdigungen sind notwendig geworden, nachdem die Reichsbehörden die Regelung neuer Aufträge an die Wagenfabriken abgelehnt hat. Auch in der Textilindustrie der Mittelrhein sind zum 28. Februar wieder Arbeiterfünfdigungen größeren Umfangs erfolgt.

Die Koalitionsverhandlungen im Reich sind in ein kritisches Stadium getreten. Die Ansprüche des Reichsfinanzministers Müller, mit dem Reichswehrminister, Herrn von Gumbard, hat über die Wünsche und Absichten des Zentrums Klarheit gebracht. Man kann zwar nicht von einem militärischen Desinteresse sprechen, aber doch von einem Vorstoß gegen die große Koalition.

Die Reparationsfrage vor dem Auswärtigen Ausschuss.

Der Auswärtige Ausschuss des Reichstags trat gestern unter Vorsitz des Abg. Scheidemöller zusammen, um über den Stand der Reparationsverhandlungen zu beraten. Der Sitzung wohnten der Reichsminister des Auswärtigen Dr. Stresemann sowie der Reichsfinanzminister Dr. Gumbard und der Reichswehrminister Dr. Gumbard bei. Die Verhandlungen wurden eingeleitet durch ein längeres Referat des Reichsfinanzministers. Eine allgemeine Aussprache schloß sich an. Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

Die Zentrumspartei hat gestern ein seitens Jubiläum gefeiert. Für Führer und Wortführer der Partei Dr. Vorhoff, und für Stellvertreter Vorhoff, Abg. Herold, ließen sich 26 Jahren in ununterbrochener politischer Tätigkeit an der Spitze der preussischen Landtagsfraktion.

Am Zentrum wünscht man, daß bis zum 11. Februar, dem Beginn der Reparationsverhandlungen, eine lokale Koalitionsregierung geschaffen wird. Man will im Zentrum nicht die parlamentarische Verantwortung für weltweite als repräsentative Entscheidungen einer Regierung mittragen, in der nur ein Zentrumsmittler ist, und in der das Zentrum also bei einer Abstimmung seinen Einfluss in den einfluß hat, und fordert drei Ministerien für das Zentrum. Jedemfalls sind die Differenzen zwischen Zentrum und Volkspartei jetzt akut geworden und der Grund ist hauptsächlich der, daß das Zentrum nicht in der Lage ist, die Koalitionsregierung zu bilden. Prälat Kress, der auf den Einfluß auf die kommenden außenpolitischen Entscheidungen fordert.

Der Wuppertaler Landgerichtsdirektor Hoffmann, der nach dem Disziplinarverfahren König-Hoffmann nach Hamm (Westfalen) strafverurteilt worden war, hat beim Justizministerium sein Gehalt auf Erhaltung unter Verzicht auf Pension eingetragt. Er soll die Absicht haben, sich in Wuppertal als Rechtsanwalt niederzulassen.

Die Verwaltung hat der Reichswehrminister Dr. Gumbard (Mit) dem Reichsfinanzminister Müller nachdrücklich erklärt: wenn nicht noch in dieser Woche dem Zentrum die drei Ministerposten in einer Regierung der großen Koalition geföhrt würden, dann würde das Zentrum die Konsequenzen ziehen.

Das französische Militärgericht hat in Cambrai verurteilt drei deutsche Arbeiter wegen unbefugten Sammelns von Gefohren auf den Seitenständen an der unerlaubt harten Strafe von einem Monat bzw. 25 Tagen Geföhntung ohne Bewährungsfrist. Ein deutscher Verteidiger wurde entlassen, der bisherigen Handhabung nicht mehr zuzulassen.

Generaldebatte über die Große Koalition.

Die Meldung eines Berliner Abendblattes, wonach Reichsminister Hermann Müller bereits heute den Reichspräsidenten anrufen soll, um ihn über die parlamentarische Lage Bericht zu erlauben, trifft nicht zu. Ein dazugehöriger Bericht

Pomarec beendete gestern seine Rede in der Kammer über die Elbstädter. Das Vermerksverzeichnis ist, daß er den autonomieföhrenden Wahrgeregten efföhlicher Geistlicher durch den Bischof von Strasbourg und „den Vermählungen des heiligen Einheits“ Anerkennung zolle und erkläre, daß Frankreich sich bei Zumberhandlung gegen das Recht direkt an den heiligen Stuhl wenden“ werde.

Deutsche Räumungsdemarche.

Die Londoner „Morningpost“ meldet: Deutschland hat in London, Brüssel und Paris eine Demarche über die Stellungnahme der Kabinete zur Wöhung des gelamten Beziehungsproblems aufgenommen. Eine aktive Auswirkung der deutschen Vorbereitungen erwartet London, sobald die Ergebnisse der Sonderbefehlshaberkonferenzen vorliegen werden. Aus Berlin wird gemeldet: Die Meldung der Londoner „Times“, daß Deutschland auf der bevorstehenden Räumungsdemarche in Genf keinen offiziellen Räumungsantrag stellen werde, bedarf einer formellen Entschöpfung. Das Räumung hat sich mit der kommenden Räumung in Genf noch nicht befaßt. Nichts ist aber, daß auf deutscher Seite aus bestimmten Gründen tatsächlich nicht die Absicht besteht, die Räumungsfrage auf der offiziellen Räumungsdemarche in Genf zur Anrolung zu bringen.

Die englische Arbeiterpartei hat in der Nacht zum Sonntag den Wahlkreis Mid-Norfolk über die Konservativen verlost. Von den 25 Wahlkreisen, die seit 1924 in England hatten, fanden „den die Konservativen nur in 20 diesen Sitz behauptet. Die Arbeiterpartei hat diesen Sitz behauptet und sich erhoben.

Die Reparationsfrage vor dem Auswärtigen Ausschuss.

Der Auswärtige Ausschuss des Reichstags trat gestern unter Vorsitz des Abg. Scheidemöller zusammen, um über den Stand der Reparationsverhandlungen zu beraten. Der Sitzung wohnten der Reichsminister des Auswärtigen Dr. Stresemann sowie der Reichsfinanzminister Dr. Gumbard und der Reichswehrminister Dr. Gumbard bei. Die Verhandlungen wurden eingeleitet durch ein längeres Referat des Reichsfinanzministers. Eine allgemeine Aussprache schloß sich an. Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

Die amerikanischen Reparationsabsperrungen durch den Präsident Coolidge und darauf mit Staatssekretär Kellogg. Sie seien heute noch vorläufig ab.

Der Londoner „Daily Telegraph“ hat erlaßten, daß die führenden amerikanischen Banken sich an der Räumungsdemarche irgendwelcher Reparationsanträge nicht beteiligen würden, wenn es nicht um einen der beiden großen Räumungsdemarchen des Reichslandes handelte.

beschränkt worden. Sollen jetzt Politiker und Sachverständige das erreichen können, was damals den Regierungsoberhäuptern nicht gelang? ...

Die englischfreundliche amerikanische „Howard-Briefe“ legt sich hart für den Vorkriegs-Mac Donalds ein. ...

Insbesondere richtet man in den beiden wichtigsten Fragen nicht vor, ohne die Möglichkeit eines Abzuges ...

Für Revision der Ofgrenzen?

Die „Rottenberger Courant“ meldet aus London: In Birmingham hat der Liberale ...

Die Liberalen würden, wenn sie allein, aber mit der Arbeiterpartei wieder an ...

„Außerhalb der Kriegsgefahren bringen“ in Verbindung mit der Bezeichnung der ...

„Sicherheitsfrage“ ist andererseits der Ausdruck ...

Die Sinfonie der Rio-De-Janeiro.

Wieder aus Wien.

1. Allerno aus Rio. Der Verfassungsmäßigste ...

2. Rio-De-Janeiro. Eine letzte, vermittelte ...

Erst Brot, dann Reparationen!

Die Rettung des Gesamtverbandes der ...

Die Verträge, durch Vorkriegsangelegenheiten ...

Das Reparationsproblem und die Reparationsverhandlungen ...

„Erst Brot, dann Reparationen“ endlich Vorkriegs erlange ...

Trotzli Todeskandidat?

Der Pariser „Matin“ meldet aus Moskau: ...

Die Kopenhagener Nationalitäten“ ...

reife Trotzli aus der Sowjetunion ...

„Trotzli ist so schwer krank, daß ...

Drei Todesurteile in Spanien.

Ueber Paris wird gemeldet: In Madrid ...

„Ebenfalls laufen ganz verächtliche ...

Kommunismenruhen in Berlin

Aus Berlin wird gemeldet: Größte ...

Der Berliner Volkspräsident hat für die ...

Polizistoffzere gegen Berliner Polizeipräsidenten.

Zwischen dem Reichsverband ...

„Polizistoffzere“ gegen Berliner Polizeipräsidenten ...

Freitag, 1. Februar.

paube der Mitglieder des Reichsverbandes ...

Die Entlassung Dillenburger ...

Krisenunterstützung für Arbeitslose.

Durch Erlass des Reichsarbeitsministers ...

Rechtsratung ist der Verfassung ...

Doch Re's-Notetaz?

Wie der Demokratische Zeitungsdienst ...

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

Der amerikanische Senat ratifiziert ...

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

Der amerikanische Senat ratifiziert ...

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“

„Schuldenerklärung Österreich-Amerika.“



Die Frau

Beilage der Saalezeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Halle (Saale)

Die Frau und der Beruf des Gatten.

Die Frauen unserer Tage haben im Durchschnitt eine bessere Ausbildung gewonnen und damit meist auch ein höheres Durchschnitt ihrer Persönlichkeit erlangt, als es noch bei der vorigen Frauen-Generation der Fall war. Auf Grund dieser Tatsache wird nun die Forderung gestellt, die Frau müsse in die berufliche Interessensphäre ihres Mannes tiefer eindringen, an seinem Berufsleben tätigen Anteil nehmen als es früher möglich war. Damit würde das Nebeninander- und Sichaneinanderleben so vieler Ehegatten leichter werden und die letzte Wunde vieler der unzufriedenlichen Ehen genommen. Das Frauen-Interesse des Mannes teilen und sich selbst in dieser Richtung betätigen, das ist schon früher auf dem Lande und im kleinen Kaufmannstande. Wenn jetzt die Frau des Arztes oder Bauerns tätig ist, dem Gatten die Assistentin zu ersehen, die Frau des Schriftstellers die Stelle der Privatsekretärin vertritt, so bildet die gemeinsame Berufsausübung hier ein heiliges Band, schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl, wie es gemeinsames Sorgen für die Kinder allein oft nicht zu geben vermag. Auch das, was nicht die Berufsbedürfnisse vorzield, die so im Interesse der Kinder und des Haushaltes oft nicht einmal mitwünschenswertes ist, kann mit gleichem Verständnis wachsendes Interesse der Frau für das Berufsgebiet des Gatten zu beglückender innerer Gemeinschaft führen.

Es gibt aber Berufe — und das ganze weite Gebiet der Technik gehört wohl hierzu —, die durch ihre Natur ein Mitgehen sehr schwer, oft auch unmöglich machen. Beweis man es auch hier Fälle geben, wo die Frau durch wirklich vorhandenes unmittelbares Interesse an der Materie und durch Beharrlichkeit es dahin bringt, daß der Mann mit ihr Dinge beirät, über die er sonst nur mit seinen Berufsangehörigen reden würde, und daß ihre konstante innere Betätigung erwächst. In der Regel aber wird es der Frau bei derartigen Berufen nicht möglich sein, sich einbringendes Verständnis für die Berufsaktivität des Lebensgefährten zu erwerben, sei es, daß ihre familiären Pflichten sie zu sehr in Anspruch nehmen, oder daß häusliche, andere gerechtere geistige Interessen ihre Kräfte ausfüllen. Dazu kommt, daß viele Männer zu Hause gar nicht gern über berufliche Dinge reden, weil sie froh sind, daß, was sie den ganzen Tag in Anspruch genommen hat, hinter sich zu lassen und sich anderen Dingen zuwenden zu können.

Ist das nun wirklich zu beklagen? Gibt es nicht vielmehr auch ander. Wege, die Ehe zu einer wirklichen Lebensgemeinschaft zu gestalten? Wir sehen, wie die Einführung im Verhältnis immer einer bis in kleinste gehenden Spezialisierung führt. Der Einzelne befaßt sich nur noch mit einem Teilgebiet eines bestimmten Gebietes, und auf dieses Teilgebiet konzentrieren sich nun seine beruflichen Interessen. Bewußt die Frau, was den oben erwähnten Gründen, dem Gatten tiefer zu folgen, so muß sich Einzelhaftigkeit daraus ergeben; über dem Spezialitütenum wird in ihrer Familie das Menschentum zu kurz kommen. Wo möglich kann in gewissem Umfang eine gewisse Personlichkeit über sich selbst hinaus durch ein gewisses gerechtes Interesse des Ehepartners für die betreffenden selbst, wie auch für die Allgemeinheit von hohem Wert sein. In solchen Fällen aber handelt es sich meist um Berufstätigkeiten, die weit über den Durchschnitt stehen. Im allgemeinen soll doch die Ehe eine gegenseitige Ergänzung der beiden Teile bringen.

Nun ist der Mann durch die immer mehr wachsende Spezialisierung des Berufslebens in Gefahr, die seinen Zusammenhänge mit den allgemeinen Interessen der Nation und sozialen Fortschritt zu verlieren. Wenn die Frau versucht, hier einen Ausgleich zu schaffen, indem sie die Interessen nicht auch dem eigenen Spezialgebiet zuwendet, sondern sich bemüht, die geistigen Strömungen ihrer Zeit möglichst vielseitig zu erfassen, und so die Verbindung des geistigen Lebens des Hauses mit dem Geschehen der Nation und der Welt aufrecht zu erhalten, so schafft sie damit den Boden, aus dem das beständige Gefühl innerer Zusammengehörigkeit ebenso aufzuerstehen kann wie aus gleicher Berufsbedürfnis oder gleich gerichteten Berufsinteressen.

Nur sehr wenige Männer sind mit ihrem Berufe innerlich so stark verbunden, daß er den ganzen Menschen in Anspruch nimmt. Die meisten haben daneben ganz persönliche Interessen, und wenn die Frau es versteht, hier dem Gatten zu folgen oder auch ihre Interessen mit zu den seinen zu machen, so tut sie damit wohl mehr, als die wahre Gemeinschaft in der Ehe, als wenn sie es, wo die Vorkenntnisse nicht gegeben sind, sich freiwillig bemüht, am Berufsleben des Mannes teilzunehmen.

Martha Schöner

Modeverbote.

Von Hans v. Gumbow.

Sie tauschen erst zahlreicher in einer Zeit auf, in der zum erstenmal von einer hässlich modischen Mode und von zunehmendem Luxus gesprochen werden kann, zu Ende des Mittelalters. Das Aufblühen der Städte, des Handelsverkehrs, der verschiedensten Gewerbe begünstigte einen Aufschwung der Tracht und eine Verwendung solitärer Stoffe, wie sie vorher nicht in dem Maße vorhanden waren, und bewirkte namentlich in den Städten die Unterschiede der Stände in der äußeren Erscheinung mehr und mehr. Das letztere scheint die Behörden beunruhigt zu haben. Eine genau nach den Ständen geordnete Modeverordnung gab Kolloga 1458 heraus. Von vornherein verboten waren die gold- und silberbestickten Stoffe und der Hermelinpelz. Den Frauen und Töchtern des alten Adels vom Schwert, die die höchste Rangstufe einnahmen, waren nur Kleider von Wolle und Samt, bloßes oder farbmolliviertes Garn, eine bemalte besonders vornehme, oft verbotene Farbe, gestattet. Die Wieber und Armeel durften aus Seidenzeug bestehen, eine goldstickte Elle lange Schleppe, nicht mehr als sechs Fingerbreite, ein Halsband von Korallen und nur ein Edelstein vor der Brust und der Stirn waren erlaubt. Die Frauen und Töchter des Adels von der 2. oder, also der Universitätsprofessoren usw. und des neuen Adels vom Schwert, mochte die großen Hüfte, die Pantiers, Tuchhändler usw. gemeint sind, durften nur vier Fingerbreite und eine halbe

Elle lange Schleppe tragen. Die Frauen der Handwerker und Künstler mußten sich bei entsprechend geringeren Stoffe mit einer Schleppe von einer dreifachen Elle und vier Fingerbreiten begnügen. Jedes Jahrhundert kämpfte immer wieder

gegen die Schleppe,

natürlich umsonst; in Modena gab es ein in Stein gehauenes öffentliches Ausschließes Schleppe, dessen die verbotenen Schleppe der vorübergehenden Damen gemessen werden konnten und deren Trägerinnen zur Anzeige gebracht wurden, falls die Schleppe länger als eine Elle war. In Mailand waren die Schleppe überhaupt verboten. Der Kampf gegen die Karminfarbige führte in Florenz zu verschiedenen Verboten, um die sich niemand kümmerte mit Ausnahme der Damen des Hauses Medici, die auf diese so geliebte Farbe verzichten mußten, um ein Beispiel zu geben.

In Spanien verbot die selbst sehr einfache Königin Isabella Ende des gleichen Jahrhunderts die Frauen des Hauses Medici zu tun, daß sie die Einföhrung und Verarbeitung von Proteinen verbot. Der Erfolg war, daß mehrere Jahre später gefelgelt wurde, es werde nunmehr ebensolche in lebenden Tieren und im künstlichen Schnitt der Kleider verwendet, wie ehemals in Gold- und Silberstoffen. In der Schweiz hatten es die unverheirateten Mädchen besonders

gut; der schame Rat von Zürich erlaubte ihnen in einer Verordnung von 1371 all das zu tragen, was den ehegatten Weibern und Witwen verboten war, sie durften an ihrem Gewand Verzierungen von Gold, Silber, Perlen und Seide anbringen und auch ihren Kopfschmuck damit schmücken.

Dagegen durfte keine Ährinnen einen Kopf von mehr als zwei Fasche haben, keine Schmelblühde und keine gefärbten Schuhe tragen.

Über auch die Mächtigste kam dieses Mal an die Reihe. Es wurden die damals aufkommenden zweiährigen Hosen und die allzu kurzen Röde verboten; 10 Schilling Buße war festgesetzt. Der Rat zu Straßburg bestimmte den Preis, den die Frau für ihr Kleid ausgeben durfte, nämlich nicht mehr als 30 Gulden, ferner war es verboten, das Haar zu färben und Knoten „von totem Haar“ anzubringen. Uim bestimmte sehr genau die Durchführung der Vorschriften mit Seide bei den Handwerkerfrauen und den Geschlechterfrauen und unterlagte seidene und lamtne Kleider vollständig. Minderen gegen die Felleverdrängung, die offenen Fingerringel und die Schleppe waren die Summen bestimmt, welche sollte der arme Gatte oder Vater jenseits, wenn die elegante Mächtigsten einen bescheidenen Kopf oder Mantel trug, der Stadt ein Hund Feindige geben. Wie zweifelsfrei der Aufwand von Geldern war, beweist am besten Uim, das etwa 20 Jahre nach der erwähnten Verordnung bereits seidene und lamtne Armeel und allerlei solitare Verzierungen erlauben mußte. Den Schmuckern war mit vierstähliger Perlenanhang gebot, wenn sie Kleider anders als angeordnet schnitten.

Alle Genauigkeit aber wurde überboten von den Reichsregenten von 1530 und 1548, die die Weidig hatten, den Unterschied der Stände deutlicher zu machen und zu betonen, was durch die bis jetzt gebräuchte Kostlichkeit der Kleidung ein überausweniges Geld aus Desußer Aktion gelüht und Reid, Hag und Unwillen gewack mit". Es durfte ein Frau kein goldschmuck samt, Karmin-Filz und Seide tragen, aber keinen Protek kein Schmuckstück über 800 Gulden, keinen Jobel. Denen vom Adel war Sammet und Karmin-Filz verboten, doch durften ihre Hausfrauen einen Sammet und drei Demalträde besitzen und Schmud von 200 Gulden. Den vornehmen Geschlechterfrauen in den Städten war Sammet und Seide nur zur Bekleidung bei festlichen Gelegenheiten für 80 Gulden und den Töchtern ein Parzämbelstein für 10 Gulden, und so ging es fort bis zu den Bauern, die nur ein einheimisches Tuch tragen sollten, ihre Weiber Pelz von Lämmern und Ziegen und ihre Töchter ein seidenes Parzämbelstein.

Alles blieb natürlich Theorie, und noch nicht 100 Jahre später kommt der Kartellist von Gießen mit einer äußerst ungeschickten Kleiderordnung, in der Unterschiedliche 8 an 10 Finger Handwerkern in der Vorstadt und Bordstädtern mit eigenen Häusern gemacht werden. Wie man früher gegen Schleppe und Karmin kämpfte, so jetzt gegen den Wucher an Spitzen, Bändern und Schmuckstücken. Eine der letzten preußischen Verordnungen stammt aus dem Jahre 1706 und war an den Magistrat von Lissig gerichtet. Den vorigen Gemeinen Bürgern, ihren Eheweibern und Töchtern wurde geboten:

Tragen von Samt und Seide

von Goldverdrängungen, feinen Spitzen auf den Händen, Weißseiden und goldenen Ketten am Hals, Jochelms und goldenen Schmuckstücke auf großen Wohlstand schließen soll. Über diese Verordnung erschien nicht einmal mehr im Druck.

Das beartete weiß Reglementsbefehle geradezu Unheil anrichten konnten, zeigt das Beispiel Bayerns vom Jahre 1748, das mit den alten, ziemlich kostbaren Wolfstrachen aufzulösen suchte. Hiernach wollten den Frauen die alten Wollschürzen und goldenen Strahlkäge verboten und die Unschöne aufgebodert, den Fuß, wo er sich zu zeigen wagte, auf der Stelle zu bekleiden. Auf diese Weise wurde der gedankenlose Nachahmung der französischen Mode, die andererseits sonst beflagt wurde, natürlich Vorzug geleistet. Und sicher ist erfolglos Verbot, das sich gegen alle Mode richtete, erfolgreicher gewesen als viele andere.

Rüchen-Winkel

Parfümstoffe einen feinen Geschmack zu geben. Die geschloßenen Kartoffeln werden wie üblich in Schalen geschälen und in eine Porzellanpfanne gefüllt. Für eine gute und angenehme Schale (seiden über man einen Vieh- oder Schafschwanz in einer halben Zelle voll heißen Wassers auf und gieße die Schale abgibt über die Kartoffelgehenden. Während einer halben Stunde werden sie mehrmals durchgeschüttelt und dann wie üblich in Fett gebraten.

Gänsefleisch.

Gänsefleisch wird bekanntlich nicht ganz dick, deshalbs macht man auf ein Gänsechen ausgetrocknet einen Gänsefleisch-Schneidfleisch noch heiß drucken.

Beutwische plagen nicht.

Die zu kratenden Würte werden in eine Schüssel gelegt und mit kochendem Wasser übergossen. Man läßt sie einen Tag lang liegen und trocknet sie dann ab. Sie werden in Wohl ungemendet und in Fett gebraten.

Wissenschaft und Linguistik
Kind Sprachlehre

Sachkundige Haarpflege wird von den unterstehenden anerkannten Spezialisten ausgeführt

Hans Zettl
Erstklassiger Damenfriseur-Salon
Friedrichstraße 11 — Fernruf 260 79
Dauerwellen System Russo-Zürich

Spez.-Damen-Friseur
Salon Blaszkiewicz
Inhaber: Ed. Zehnpleng - Gr. Ulrichstraße 20, I. Etage
im Hause Karstadt
Moderne Haarfrübrungen
Dauerwellen „System Meyer-Karlbad“

Salon der Dame
Inhaber: Marie Westphal
Dauerwellen — Schönheitspflege
Karnegiefriseur
Parfümerie — Verleihe
Friedrichstraße 69 (gegenüber dem Stadttheater)

Spez.-Damen-Frisier-Salon
Carl Thormann
Wormlitzer Straße 66, Nähe Rannischer Platz
Spezialität: Bubikopf-Pflege
— Parfümerien

SEGNER & LANGROCK
Der Friseur der Dame, des Herrn und des Kindes
Parfümerie
Große Ulrichstraße 54 — Fernruf 230 40

Wilhelm Möbius
Salon für Damen und Herren : Theaterfriseur Nr. 1
Vereine und Festlichkeiten
Bertramstraße 16, Fernruf 262 73
Dauerwellen, Wasserwellen
Parfümerien

MAX KUNITZ
Gefärbte 23
Hennafärben : Dauerwellen : Manicure : Pedicure

HOFF & ECKSTEIN
Der Bubikopf in höchster Vollendung
Friseurs für den Karneval, Portküen-Verleihe
Dauerwelle — Wasserwelle
Mählweg 22 — Fernruf 237 44

HOFF & WOLF
Erstli Damen-u. Herrenfriseursalons u. Parfümerie
Sitzort Sachsen-Anhalt. Besondere Spezialitäten:
Bubikopf-, Gesellschafts- und Theaterfrisuren,
Haarfrübrungen und Wasserwellen
Reilsstraße 37 — Fernruf 239 07
Hauptstelle der Liniens 3 und 5

Emil Zeuschler
Magdeburger Straße 65 (Hohenzollernhof)
Dauerwellen, Wasserwellen. Dauerhafte Ondulation,
Haarfrübrungen. Spez. Polonoa-Frisierwasser für die
feine Herrenfrübrung, ohne Öl — ohne Pomade

D. Hennicke
Inh.: Rud. Hennicke, Damen- u. Herren-Friseur
Halle (Saale), Sophienstr. 20, Ecke Karlstr.
Fernruf 299 62
Dauerwelle, Wasserwelle

FRITZ MISCHE
INHABER: B. PIESKER
DAS ELEGANTESTE FRISUR-GESCHÄFT VON HALLE
NUR ERSTE KRÄPPE!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192902016/fragment/page=0003



Rauscherhauk Halle

Richterniss,

Amnia hatte Geburtstag, einen ganz seltenen Geburtstag, am 22. Jahre...

Das ganz gewöhnliche Feiern auf dem Tennisplatz ist gar nichts; das Schlimmste, was passieren kann, ist ein Festlichkeits...

Zufünftens aber ist ein Ereignis: Es gibt heute noch gefährliche Exen in einem Gäßchen...

Amnia mußte natürlich gleich mit fremden Händen Fremdbinden dies gewagte Spiel spielen. Es war ihr dabei...

Die Beteiligten waren begeistert von dem Spiel. Sie frohen unter Solo und Blumenhänden...

Am anderen Tage erasste man sich: Richterniss ist eine ganz laubelhafte Sache, nur so daß, daß die Fälle lo sehr sprigen...

Jubefeier im Diakonissenhause.

Die kleine Föhne mit der weißen Laube darin zeigte, daß im Diakonissenhause zu Halle ein Festtag angebrochen war...

Die Predigt im Gottesdienst, zu dem zahlreiche Freunde aus der Gegend gekommen waren, hielt der Generalinspektorant Prof. Dr. Schöller...

In dem mit der Straßeneinigung verbundenen Ausbau des neuen Diakonissenhauses...

Die Straßeneinigung. Folgende Straßen haben im Januar Kommissar erhalten: Schillerstraße, Kaiserplatz, Fritz-Reuter-Straße...

Neue Dampferanlage. Wie wir hören, ist in der Gegend der Schöne Trotha eine neue Anlage für Dampfer geplant.

288 Mann im Altl. Das nächste Altl für Obmannsbestellung befindet sich in der Gegend...

Schweilereigerüche aus Bruckdorf.

Ein Rohr war undicht geworden. / Erklärung des Oberbergamts.

In den vergangenen beiden Tagen hat man in großen Teilen der Stadt wieder die Bruckdorfer Gerüche wahrgenommen...

Wie uns von zuständiger Stelle versichert wird, ist die Bergwerks zum Glück unterbrochen. Die Sicherheitsmaßnahmen...

Das Oberbergamt Halle ist der Sache folgen nachgegangen und hat genaue Feststellungen getroffen...

Die Tagung für Sprachheilpädagogik stellt die Fühlinge (im weitesten Sinne) für das sprachgehehrliche Kind...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Nach längerer Pause sind in den letzten Tagen wieder zahlreiche Klagen über die Bergdunstung eines Teiles des Südbereichs von Halle...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Die Beschwerden sind sofort eingehend durch den Bergamt Halle nachgegangen...

Eine Feier und ihr blutiger Ausgang.

Ein junger Mann, seines Zeichens Müller, letzte Woche in Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das Mädchen ist im Giebichenstein mit einem jungen Mädchen Verlobung...

Das sprachfranke Kind.

Eine Tagung für Sprachheilpädagogik am 22. bis 25. Mai in Halle...

Die Tagung für Sprachheilpädagogik stellt die Fühlinge (im weitesten Sinne) für das sprachgehehrliche Kind...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Die Tagung wird die Interferenzen aus den Kreisen der Lehrerschaft, der Schulaufsicht, der Schulverwaltung...

Advertisement for 'Deutschlands größtes Geschäftshaus für Haus- u. Küchengeräte' with a list of products like 'Emaillewaren + Glas + Porzellan + Steingut + Kristall-Luxuswaren...' and the name 'B. Ghondria & Co. Leipzig'.

Zinc Konfirmation

Ihres Sohnes gestatte ich mir, Sie auf mein reichhaltiges Lager hinzuweisen in
**Prüfungsb. auf Konfirmanten-
Angehören**

ein- und zweireihig, in den Preislagen von
22.00 Mark an

Gleichzeitig mache ich Sie aufmerksam auf meine zwei diesjährigen, wirklich vorteilhaften Sonderangebote:

Vordr.-Anzugebol 1

Konfirmanden-Anzüge, 1- und 2 reihig, aus reinwollenem Marinetauch M, farbecht, nicht glänzend werdend, gute Futterzutaten und gute Passform.
Preis für mittlere Grösse:

48.00 Mark

Vordr.-Anzugebol 2

Konfirmanden-Anzüge, blau Kammgarb S, reine Wolle, farbecht, in meinen eigenen Kleiderwerkstätten in München angefertigt | Preis für mittlere Grösse:

56.00 Mark

Anfertigung nach Maß in meiner Massabteilung unter Garantie für tadellosen Sitz und allerbeste Verarbeitung.

G. Assmann

Gegr. 1848 — Fernruf 274 56

Das Haus der Herren-, Jünglings- u. Knabenmoden

Zweiggeschäft Lu...erstadt Wittenberg

Fahrplan der Kraftpöcklinie Halle-Dölnitz (Saalkreis).

Gültig ab 3. Februar 1929.

V	Halle			Dölnitz			V
	ab	an	ab	an	ab		
520	600	840	1100	1300	1700	2300	2300
520	610	850	1110	1310	1710	2310	2310
520	620	860	1120	1320	1720	2320	2320
520	630	870	1130	1330	1730	2330	2330
520	640	880	1140	1340	1740	2340	2340
520	650	890	1150	1350	1750	2350	2350
520	660	900	1160	1360	1760	2360	2360
520	670	910	1170	1370	1770	2370	2370
520	680	920	1180	1380	1780	2380	2380
520	690	930	1190	1390	1790	2390	2390
520	700	940	1200	1400	1800	2400	2400
520	710	950	1210	1410	1810	2410	2410
520	720	960	1220	1420	1820	2420	2420
520	730	970	1230	1430	1830	2430	2430
520	740	980	1240	1440	1840	2440	2440
520	750	990	1250	1450	1850	2450	2450
520	760	1000	1260	1460	1860	2460	2460
520	770	1010	1270	1470	1870	2470	2470
520	780	1020	1280	1480	1880	2480	2480
520	790	1030	1290	1490	1890	2490	2490
520	800	1040	1300	1500	1900	2500	2500
520	810	1050	1310	1510	1910	2510	2510
520	820	1060	1320	1520	1920	2520	2520
520	830	1070	1330	1530	1930	2530	2530
520	840	1080	1340	1540	1940	2540	2540
520	850	1090	1350	1550	1950	2550	2550
520	860	1100	1360	1560	1960	2560	2560
520	870	1110	1370	1570	1970	2570	2570
520	880	1120	1380	1580	1980	2580	2580
520	890	1130	1390	1590	1990	2590	2590
520	900	1140	1400	1600	2000	2600	2600
520	910	1150	1410	1610	2010	2610	2610
520	920	1160	1420	1620	2020	2620	2620
520	930	1170	1430	1630	2030	2630	2630
520	940	1180	1440	1640	2040	2640	2640
520	950	1190	1450	1650	2050	2650	2650
520	960	1200	1460	1660	2060	2660	2660
520	970	1210	1470	1670	2070	2670	2670
520	980	1220	1480	1680	2080	2680	2680
520	990	1230	1490	1690	2090	2690	2690
520	1000	1240	1500	1700	2100	2700	2700
520	1010	1250	1510	1710	2110	2710	2710
520	1020	1260	1520	1720	2120	2720	2720
520	1030	1270	1530	1730	2130	2730	2730
520	1040	1280	1540	1740	2140	2740	2740
520	1050	1290	1550	1750	2150	2750	2750
520	1060	1300	1560	1760	2160	2760	2760
520	1070	1310	1570	1770	2170	2770	2770
520	1080	1320	1580	1780	2180	2780	2780
520	1090	1330	1590	1790	2190	2790	2790
520	1100	1340	1600	1800	2200	2800	2800
520	1110	1350	1610	1810	2210	2810	2810
520	1120	1360	1620	1820	2220	2820	2820
520	1130	1370	1630	1830	2230	2830	2830
520	1140	1380	1640	1840	2240	2840	2840
520	1150	1390	1650	1850	2250	2850	2850
520	1160	1400	1660	1860	2260	2860	2860
520	1170	1410	1670	1870	2270	2870	2870
520	1180	1420	1680	1880	2280	2880	2880
520	1190	1430	1690	1890	2290	2890	2890
520	1200	1440	1700	1900	2300	2900	2900
520	1210	1450	1710	1910	2310	2910	2910
520	1220	1460	1720	1920	2320	2920	2920
520	1230	1470	1730	1930	2330	2930	2930
520	1240	1480	1740	1940	2340	2940	2940
520	1250	1490	1750	1950	2350	2950	2950
520	1260	1500	1760	1960	2360	2960	2960
520	1270	1510	1770	1970	2370	2970	2970
520	1280	1520	1780	1980	2380	2980	2980
520	1290	1530	1790	1990	2390	2990	2990
520	1300	1540	1800	2000	2400	3000	3000
520	1310	1550	1810	2010	2410	3010	3010
520	1320	1560	1820	2020	2420	3020	3020
520	1330	1570	1830	2030	2430	3030	3030
520	1340	1580	1840	2040	2440	3040	3040
520	1350	1590	1850	2050	2450	3050	3050
520	1360	1600	1860	2060	2460	3060	3060
520	1370	1610	1870	2070	2470	3070	3070
520	1380	1620	1880	2080	2480	3080	3080
520	1390	1630	1890	2090	2490	3090	3090
520	1400	1640	1900	2100	2500	3100	3100
520	1410	1650	1910	2110	2510	3110	3110
520	1420	1660	1920	2120	2520	3120	3120
520	1430	1670	1930	2130	2530	3130	3130
520	1440	1680	1940	2140	2540	3140	3140
520	1450	1690	1950	2150	2550	3150	3150
520	1460	1700	1960	2160	2560	3160	3160
520	1470	1710	1970	2170	2570	3170	3170
520	1480	1720	1980	2180	2580	3180	3180
520	1490	1730	1990	2190	2590	3190	3190
520	1500	1740	2000	2200	2600	3200	3200
520	1510	1750	2010	2210	2610	3210	3210
520	1520	1760	2020	2220	2620	3220	3220
520	1530	1770	2030	2230	2630	3230	3230
520	1540	1780	2040	2240	2640	3240	3240
520	1550	1790	2050	2250	2650	3250	3250
520	1560	1800	2060	2260	2660	3260	3260
520	1570	1810	2070	2270	2670	3270	3270
520	1580	1820	2080	2280	2680	3280	3280
520	1590	1830	2090	2290	2690	3290	3290
520	1600	1840	2100	2300	2700	3300	3300
520	1610	1850	2110	2310	2710	3310	3310
520	1620	1860	2120	2320	2720	3320	3320
520	1630	1870	2130	2330	2730	3330	3330
520	1640	1880	2140	2340	2740	3340	3340
520	1650	1890	2150	2350	2750	3350	3350
520	1660	1900	2160	2360	2760	3360	3360
520	1670	1910	2170	2370	2770	3370	3370
520	1680	1920	2180	2380	2780	3380	3380
520	1690	1930	2190	2390	2790	3390	3390
520	1700	1940	2200	2400	2800	3400	3400
520	1710	1950	2210	2410	2810	3410	3410
520	1720	1960	2220	2420	2820	3420	3420
520	1730	1970	2230	2430	2830	3430	3430
520	1740	1980	2240	2440	2840	3440	3440
520	1750	1990	2250	2450	2850	3450	3450
520	1760	2000	2260	2460	2860	3460	3460
520	1770	2010	2270	2470	2870	3470	3470
520	1780	2020	2280	2480	2880	3480	3480
520	1790	2030	2290	2490	2890	3490	3490
520	1800	2040	2300	2500	2900	3500	3500
520	1810	2050	2310	2510	2910	3510	3510
520	1820	2060	2320	2520	2920	3520	3520
520	1830	2070	2330	2530	2930	3530	3530
520	1840	2080	2340	2540	2940	3540	3540
520	1850	2090	2350	2550	2950	3550	3550
520	1860	2100	2360	2560	2960	3560	3560
520	1870	2110	2370	2570	2970	3570	3570
520	1880	2120	2380	2580	2980	3580	3580
520	1890	2130	2390	2590	2990	3590	3590
520	1900	2140	2400	2600	3000	3600	3600
520	1910	2150	2410	2610	3010	3610	3610
520	1920	2160	2420	2620	3020	3620	3620
520	1930	2170	2430	2630	3030	3630	3630
520	1940	2180	2440	2640	3040	3640	3640
520	1950	2190	2450	2650	3050	3650	3650
520	1960	2200	2460	2660	3060	3660	3660
520	1970	2210	2470	2670	3070	3670	3670
520	1980	2220	2480	2680	3080	3680	3680
520	1990	2230	2490	2690	3090	3690	3690
520	2000	2240	2500	2700	3100	3700	3700
520	2010	2250	2510	2710	3110	3710	3710
520	2020	2260	2520	2720	3120	3720	3720
520	2030	2270	2530	2730	3130	3730	3730
520	2040	2280	2540	2740	3140	3740	3740
520	2050	2290	2550	2750	3150	3750	3750
520	2060	2300	2560	2760	3160	3760	3760
520	2070	2310	2570	2770	3170	3770	3770
520	2080	2320	2580	2780	3180	3780	3780
520	2090	2330	2590	2790	3190	3790	3790
520	2100	2340	2600	2800	3200	3800	3800
520	2110	2350	2610	2810	3210	3810	3810
520	2120	2360	2620</				

Obst- und Gärtnereibetrieb, auch Bankeisen und...
Rückführer werden in des Arbeitsgebiet einbezogen.

Der Haushaltungspen in der Provinz.

Merksung. Die Haushaltungspen für 1929...
schließt in Einnahme und Ausgabe mit 22,2 Millionen...

Für die laufenden Ausgaben verbleiben...
75,225 Millionen Reichsmark...

Frei von Maul- und Klauenseuche.

Merksung. Die Meldungen der freizemelten...
Tierärzte zum 15. Januar bringen für das Gebiet...

Unter der Schneefrucht heroben.

Ein Konfirmand bringt Meldung. Maschke...
Hier hatten die Jungen eine Schneehütte gebaut...

Landesheimatstiftung Neuhaldensleben.

Merksung. Dem Provinziallandtag liegt...
Auswahlvorschlag vor: Der Provinziallandtag...

52 Haldenungen in einem Garten.

Jena. In wald umworfener Weise die...
durch die herrschende Witterung bedingte Not...

Streik erhöht die Krankenziffer.

Geiz. Während des Streiks und der...
Ausparierung ist hier die Erkrankungs- und...

Ein Postbeutel verloren.

Einleitung. Die Bahnpost verlor den Beutel...
eines Postbeamten im Werte von 6000 Mark...

Bruderk. (Halle) (Halle) (Halle) (Halle) (Halle)
Im Monat Juli...
Automobil auf einen mit Weizen beladenen...

Wanderlust bei Röhren. (General)
Anmeldung des Mannes...
Anmeldung des Mannes...

Duch. (W.) (Halle) (Halle) (Halle) (Halle)
des Vaterländisch...
des Vaterländisch...

Vernehmung. (Die Interrogationen)
des Stadtoberleiters...
des Stadtoberleiters...

Rechnen. (Die Haldenungen)
die Haldenungen...
die Haldenungen...

Rechnen. (Die Haldenungen)
die Haldenungen...
die Haldenungen...

Auch die 'Reise'...
Auch die 'Reise'...

Charaktere. (Jugendtreffen)
Am 18. Februar...
Am 18. Februar...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

meinen...
meinen...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Wohn. (Haldenungen)
Im letzten...
Im letzten...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension

Offen gehalten: solcher...
Offen gehalten: solcher...

Frau des...
Frau des...

Mit...
Mit...

aus...
aus...



Kleine Anzeigen

Die Besorgung ist mit dem Inhalt einander untereinander...
Die Besorgung ist mit dem Inhalt einander untereinander...
Die Besorgung ist mit dem Inhalt einander untereinander...

Die Besorgung ist mit dem Inhalt einander untereinander...
Die Besorgung ist mit dem Inhalt einander untereinander...
Die Besorgung ist mit dem Inhalt einander untereinander...

Offene Stellen

Enden bis mit 25 bis 26 Mark
Geldlöhne können Sie verdienen...
Wannheim 193

Jung. Chauffeur
gelehrter Fahrer...
Herrn 414

Herrenleiter
jung, tüchtig...
Kaufherr 128

Landwirtschaftslehrling
für meine 850 Morg. große, alte Wirtschaft...
Königsberg 71/72

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Lehrling
für Chren ein...
Königsberg 128

Stütze

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Stütze
mit guten Kenntnissen...
Königsberg 128

Rolands Februar-Sensations-Verbetage

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Damen und Jonghäulein
Hallerleder-Lackapagen u. 990
Schuh m. geschw. u. Trotteur
Leder-Schuh u. Spange mit 980
Crêpe-Sohle

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Herren und Konfirmanden
Schuh für Herren 790
Lack-Schuh 1090
Leder braun und schwarz mit Crêpe-Gummil 1190

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Damen und Jonghäulein
Hallerleder-Lackapagen u. 990
Schuh m. geschw. u. Trotteur
Leder-Schuh u. Spange mit 980
Crêpe-Sohle

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Herren und Konfirmanden
Schuh für Herren 790
Lack-Schuh 1090
Leder braun und schwarz mit Crêpe-Gummil 1190

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Damen und Jonghäulein
Hallerleder-Lackapagen u. 990
Schuh m. geschw. u. Trotteur
Leder-Schuh u. Spange mit 980
Crêpe-Sohle

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Herren und Konfirmanden
Schuh für Herren 790
Lack-Schuh 1090
Leder braun und schwarz mit Crêpe-Gummil 1190

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Damen und Jonghäulein
Hallerleder-Lackapagen u. 990
Schuh m. geschw. u. Trotteur
Leder-Schuh u. Spange mit 980
Crêpe-Sohle

Rolands Februar-Sensations-Verbetage
von enormer Billigkeit
Für Herren und Konfirmanden
Schuh für Herren 790
Lack-Schuh 1090
Leder braun und schwarz mit Crêpe-Gummil 1190

Handlungsgehilfe

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Handlungsgehilfe
21 Jahre alt, Oberstufenreife...
Königsberg 128

Bücherlehrling

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Bücherlehrling
heißt Chren ein...
Königsberg 128

Jeder Abonnent im Monat 1 kleine Anzeige kostenlos!

Unsere Abonnements-Quittungen ist bekanntlich ein Gutschein im Werte von 50 Pig. angelegt. Viele unserer Leser wissen aber anscheinend noch nichts von ihm, denn es gehen uns immer noch eine Ummenge kleiner Anzeigen zu, denen dieser Gutschein nicht beiliegt. Wir machen unsere verehrten Leser darauf aufmerksam, daß wir zukünftig solche Anzeigen nicht mehr veröffentlichen können.

Also bitte: Gutschein nicht vergessen!

Jeder kann sich den Preis für seine Anzeige selbst ausrechnen. Ein einfaches Wort kostet 5 Pig., das fettgedruckte Uberschriftswort 15 Pig. Worte über 15 Buchstaben gelten als 2 Worte. Chiffre-Anzeigen kosten 30 Pig. Chiffre-Letzbücher extra. Wenn eine kleine Anzeige nach dieser Berechnungsart mehr als 50 Pig. kostet, so müssen wir unsere Leser bitten, den überschüssigen Betrag gleichzeitig mit dem Gutschein in bar oder Briefmarken einzuschicken, sonst müßten wir auch solche Anzeigen in Zukunft leider auslassen. Das Nachsenden so kleiner Geldbeträge verursacht oft mehr Kosten, als das Objekt wert ist, und Bürokranten möchten wir nicht sein!

Also bitte: Geld gleich mit einschicken!

Wenn der eingesandte Betrag nicht der Wortzahl entspricht, haben wir das Recht, Kürzungen vorzunehmen. Wir machen an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam, daß wir Geschäftsanzeigen, gleich welcher Art und Form, nur mit normalen Zeilenpreis von 30 Pig. aufnehmen können.

Saale-Zeitung.

Das reiche Amerika.

Vermehrung des Nationalvermögens in den letzten 50 Jahren um das Sechsfache. Nach den von dem Handelsdepartement veröffentlichten Angaben hat sich im Verlauf der letzten 50 Jahre das Nationalvermögen der Vereinigten Staaten um das Sechsfache vermehrt.

Generalausschreibungen.

Preussische Oage-Verkehrs-Gesellschaft a. G. Berlin. Ord. in Berlin, nachm. 2 Uhr, Potsdamer Platz 4.
Nordsee-Deutsche Hochseefischer-Bremens-Gesellschaft A.-G. Hamburg. Aufbruch, in Bremen.
Preuss. u. Co. A.-G. Leipzig. Ord. in Chemnitz.

Erhaltung und Verände lassen geschild. daß die Wirkung der Ammonial- und Salpeterminerale durch den jetztigen Salpeterminerale weitgehend beeinträchtigt wird. Gewisse Düngungsbedingungen fördern die Auswirkung der Ammonialdüngung, andere die der Salpeterminerale, so geben 3 bis 4 mal so viel im Jahre der Ammonialform eine gewisse Ueberlegenheit.

Stickstoffdüngung im Frühjahr.

Von Dr. R. Raab, Berlin.

Die sich ständig vergrößernde Zahl der auf den Markt gelangenden Düngemittel zwingt den Landwirt zu einer eingehenden Prüfung der Frage, welchen Stickstoffdünger er im kommenden Frühjahr an auszuwählenden in seinen Betriebe anzuwenden. Bei der derzeitigen Ueberlieferung ist zu bedenken, daß sich der Nutzen, den der Landwirt von der Anwendung eines Düngemittels durch die Vergegenwärtigung des Preises und der Wirkung dieses Düngemittels errechnen läßt.

Es gibt Pflanzen, wie die Kartoffeln, welche die Ammonialform, andere, wie die Getreidearten, welche die Salpeterminerale bevorzugen. Die meisten der in Deutschland angebauten Kulturen vermögen jedoch sowohl die Ammonial- wie die Salpeterminerale gleich gut zu verwerten. Die meisten der in Deutschland angebauten Kulturen vermögen jedoch sowohl die Ammonial- wie die Salpeterminerale gleich gut zu verwerten.

Erhaltung und Verände lassen geschild. daß die Wirkung der Ammonial- und Salpeterminerale durch den jetztigen Salpeterminerale weitgehend beeinträchtigt wird. Gewisse Düngungsbedingungen fördern die Auswirkung der Ammonialdüngung, andere die der Salpeterminerale, so geben 3 bis 4 mal so viel im Jahre der Ammonialform eine gewisse Ueberlegenheit.

Amthliche Bekanntmachungen.

Das Konfuziusverfahren über das Vermögen der Frau Gerda Widmar geb. Strödelin in Halle a. S. wird nach erfolgter Abnahme des schließlichen Urtheils hierdurch aufgehoben.

Beschluß.

Auf Grund des § 145 Abs. 2 ZPO. in Verbindung mit den §§ 16 des Polster-Vermögensgesetzes vom 11. März 1899, 14. der Verordnung vom 20. September 1897 und 15. des Landesverordnungs vom 7. Jan. 1899, lese ich hiermit sämtliche Polster-Verordnungen der Oberpräsidial-Bezirks-Regierungspräsidien Kreis- und Kreispolsterämter, soweit sie vor dem 1. Januar 1899 erlassen sind, mit Ausnahme derjenigen Verordnungen, die die Strom-, Schifffahrts- oder Polizeipolizei betreffen und die Wirkung vom 1. Mai 1901 außer Kraft. Dieser Beschluß bezieht sich auch auf diejenigen vor dem 1. Januar 1899 erlassenen Polster-Verordnungen, die nach diesem Datum abgeändert sind.

Bekanntmachung.

Zur Erlaubnis dringender Ansuchen um Abgaben werden am Sonntag, dem 3. Februar 1929, während der Zeit von 9 bis 12 Uhr, nachbezeichnete Straßenzüge abgehandelt:
Salzenstrahe Mauerstr. Nr. 19 bis 22 und Nr. 42 bis 52 und Weichenstraße.

Stadtvorordneten-Sitzung Tagesordnung.

- für die Sitzung der Stadtvorordneten am Montag, 4. Febr. 1929 16 Uhr.
1. Öffentliche Sitzung.
2. 1. Wahl.
3. 1. Entwurf eines Verordnungsentwurfes über die Aufhebung von Straßen.
4. Tagung der Hundehalterschaft.
5. Hebung der Straßennutzungsfrage.
6. Erlass einer Wertungsscheinverordnung.
7. 13. Anfragen.



Das Faschingsmagazin

Kirchliche Nachrichten
Am Sonntag Gezagelung, 2. Februar 1929.
Sitzungen Abendmahl (H), Stübchen (H), Abendgottesdienst (H).

St. Marien: 10 Uhr.
St. Marien: 10 Uhr.
St. Marien: 10 Uhr.

St. Marien: 10 Uhr.
St. Marien: 10 Uhr.
St. Marien: 10 Uhr.

St. Marien: 10 Uhr.
St. Marien: 10 Uhr.
St. Marien: 10 Uhr.

Familien-Nachrichten

Gestern Abend ist unser Junge angekommen. Er heißt

Heinrich Heise

wie einer seiner Vorfahren, der ein Schmied war. Möge auch unser Junge solch ein kräftiger Kerl werden, der im Leben seinen Mann steht.

Wir sind froh und dankbar.

Erich Heise
und Frau Friedel, geb. Weilmann

Halle (S.), den 1. Februar 1929
Lindenstraße 78a
z. Zt. Privatklinik Weidenplan.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft mein geliebter Bruder,
der Vorschullehrer I. R.

Adolf Görsch

(Joh. 11.25.29)
im 82. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen

Marie Görsch.

Halle (Saale), 31. Januar 1929.

Die Trauerfeier zur Einkäschung findet am Montag nachm. 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. — Ev. treuend. zugehörige Kranzspenden an die Beerdigungsanstalt Carl Thielicke, Gr. Steinstr. 63, erbeten.

Statt Karten.

Beim plötzlichen Heimtange unserer unvergesslichen lieben Entschlafenen

Frau Albine Stäber

sind uns so überaus viele Zeichen der Liebe und Verehrung für die Verstorbene zuteil geworden, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen zu danken. Wir bitten daher auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen. Besonders Dank Herrn Pastor Roenneke für seine trostreichen Worte, sowie der Gesangsabteilung des thielischen Sportvereins 98 e. V.

Halle a. S., den 30. Januar 1929.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt Karten.

Am Dienstag nachmittag verschied nach schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Schwester

Bertha Rosenberg
geb. Barh

im 44. Lebensjahre.

Die Leiche am 29. Januar 1929.

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen

Albin Rosenberg

nebst Kindern u. Verwandten.

Beerdigung findet Sonnabend nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes statt.

Trauerkränze :— Palmenzweige
und anderer Sargschmuck

in bekannt bester und preiswerter Ausführung bei

Alexander Bode, Halle a. S.

Telephon 26505 Gr. Steinstraße 69

Blumenspenden-Vermittlung nach allen Orten

Für die in so überaus reichem Maße erwiesene Teilnahme beim Heimtange unseres teuren Entschlafenen sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten, tiefempfundnen Dank aus.

In stiller Trauer

Hermann Schwarze und Familie
Hermann Dieflich und Familie

Halle (S.), Niedecken-Gartenstadt,
den 31. Januar 1929.

Danksagung.

Für die innige Teilnahme beim Heimtange unserer teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Block für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Kramer und der lieben Schützling für ihren erhebenden Gesang. Auch danken wir Herrn Gutsbesitzer Walter Hubbe für seine rege Anteilnahme beim Heimtange in die Ewigkeit.

Für alle Hinterbliebenen

Richard Wiesener.

Kaltenmark, den 31. Januar 1929.

Kaffee- und Ehlöffel

empfehlen in mehr als hundert verschieden Mustern von während 40 Jahren erprobten Fabrikaten in

Alnaka
Alpaa Silber
und **echt Silber**
und zwar
Kaffeelöffel
1. Diz. v. 2. - 40M
Ehlöffel
1. Diz. v. 4-75 M.

Juweller Tittel

Schmerstr. 12
Altbehrtes
Besteckhaus
Gold-Modellen
1921 und 1922

8% Zinsen

gabte ich für ein Darlehen von 2000 Mark gegen Sicherheit. Offerten von Gebäuern (Bausparbank) herbeizien unter 28 28346 an die Grp. b. Sig.

Hypotheken-Gelder

hohe Barauszahlung, erst alles auf nichte Grundstücke, auch Neubauten von Mark 10000 an empfiehlt
G. H. Fischer, Bankgeschäft
Universitätsstr. 25

Wedge

Verfürderung des Leibes
Gerb bei jeder einer Lebensveränderung
1. 28355 an die Grp. b. Sig. erb
2. 28354 an die Grp. b. Sig. erb

Sache

8000-10 000 M
auszuheben gegen
erfüllte Sicherheit
auf nur def. Grund-
stück. Off. unter 11
4080 an die Grp. b. S.

3000 Mark
als 1. Hypothek gef.
gegen 18 000 Mark
Grundwert. Weg. er-
bet. unt. 8 28387 an die
Grp. b. Sig.

Kapitalien

**Hypotheken-
Brief**

Wer kauft erhellig
von 6000 Mt. bis
1833 unfühbar.
Off. unter 8 28342
an die Grp. b. Sig.
erbeten.

15 000 Mk.

Auf ein Geschäfts-
grundstück in be-
lebtesten Stadt in
Löhningen, vierhäd.
maß., neues Geb.
mit circa Wert
45 000 Mt., werden
von panti. f. h. h. h.
Zinskapital zur ersten
Stufe

2000 Mark

2. Hypothek auf Ge-
schäftsgrundstück für
gekauft. Off. bitte u
3 28353 an die Grp.
b. Sig.

Sicher ist sicher.



Ich wollte fahren, weil mich die Bühnensagen drücken,
aber da hol' ich mir lieber ne Schachtel „Lebewohl“
und loofe!

*) Gemacht ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Bühnensagen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenweiden, Bleich-
dore (8 Pfaster) 75 Pf., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße
und Fußschwellen, Schachtel (2 Bäder) 50 Pf., erhältlich in Apotheken und
Drogerien. Wenn Sie keine Enttäuschungen erleben wollen, verlangen Sie
ausdrücklich das echte Lebewohl in Bleichdosen und weisen andere
ansehen „ebenas gute“ Mittel zurück.

Statt besonderer Meldung.

Am Mittwoch Abend entschlief sanft unsere geliebte,
gute Mutter

Wilhelmine Herrmann
geb. Düben

im 82. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Elise Meyer geb. Herrmann
Toni Saxenberger geb. Herrmann

Halle (Saale), den 30. Januar 1929
Seyditzstr. 15

Die Beisetzung findet Montag nachmittag um 3 Uhr auf dem
Nordfriedhof statt.

Das Plauderstündchen der Damen

Im behaglich molligen Zimmer, umrahmt vom aromatisch würzigen Duft eines
feinen Kaffees, ist gewiß eine ideale Einrichtung. Die richtige Weibe aber gibt
dem Ganzen erst das hierbei verwendete feine, geschmackvolle Porzellan.
Kennen Sie schon unsere ausgewählte hübschen Kaffee-Service und
ihre überaus mäßigen Preislagen??



Kaffee-Service echt Porzellan für 6 Personen mit Blumen-Malerei 3.90
Kaffee-Service echt Porzellan für 6 Personen mit schöner Blumenkante 8.50
echt Porzellan-Kaffee-Service für 12 Personen mit reizenden Streublümchen, 30 teilig 29.—
echt Porzellan-Kaffee-Service für 6 Personen, mit blauer Karo-Kante und Goldrand 8.—
echt Porzellan-Kaffee-Service für 12 Personen, mit vornehmen Schalen-tassen, 30 teilig 43.—
echt Porzellan-Kaffee-Service für 6 Personen, mit Goldkante 4.50

Ihr Gesellschaftskleid ist unvollständig
wenn Sie versäumen, der großen Mode Rechnung zu tragen.
Schmuck ist die Forderung des eleganten Kleides. — beachten
Sie dies bitte! — Hier einiges aus unserem großen Lager:
entzückende Perlenketten
moderne große Perlen 3.50 1.25
lange massive Perlenketten
besonders schön im Glanz
150 cm lang 1.50
Breite, moderne Zier-Armbänder 1.50
mit Steinen, hochparf.

Sparen ...
und immer wieder sparen
... können Sie bei Bedarf an Ge-
1. schenken u. Gebrauchsgegenst.
3. in unser „Einpriest“-Abteilung!

RITTER
im Ritterhaus

Die kultivierten Menschen unserer Zeit
legen ein Recht allerzürstigen Wert auf sorgsame Körper-
pflege. ... Ist auch Ihnen schon unsere reichhaltige Toilette-
artikel-Abteilung bekannt, in der Sie alle maßgebenden
Parfüme, Seifen, Kosmetika usw. finden?
Aus Hunderten von Dingen seien genannt:
Dralls' Birkenwasser ... 3.75 2.20
Hörn. Wasser 4.71 2.50 1.40 0.95
Portugal-Heilwasser 4.71 2.75
Hautcreme „Nivea“ ... 0.50 0.30
Rohkaut-Mass. Harthorst. 1.— 0.75
Kristall-Parfümerienbänder 3.— 2.50
Parfüm-Spitz-Fakon ... 1.— 0.50
Hautcreme „Mousson“ ... 0.75 0.50



Der Mandolinenspieler von Cayenne.

Im Jahre 1891 mußte Armand Moutet, ein Pariser Schütze, wieder rüchlosigen Einbruchs die Rente nach Cayenne antreten. Obwohl er sich dort die freie Zeit mit Mandolinenspielen verleben durfte, gefiel es Moutet in der Strafcolonie recht wenig. Er liebte die Veränderung und war nicht gewonnen, am Cayennensier zu werden. Deshalb beschloß er eines Tages am dem Kaiser von Frankreich zu schreiben und ging 1898 schon wieder in Frankreich seinem alten Wohnort nach. Außerordentlich mußte er sich den Aufträgen eines nach rüchlosigen und sehr in dem Kaiser ein Schreiben zu schreiben und sehr in dem Kaiser ein Schreiben zu schreiben und sehr in dem Kaiser ein Schreiben zu schreiben.

Er wartete nur auf die günstige Gelegenheit, um wieder auszureisen. Se beugte er die Linde der ersten Woche des Weltkrieges zur Flucht und ging in Südamerika. In seinem alten Wohnort gab er seine Mandolinenspiele auf und arbeitete als Schneider. Seine Mandolinenspiele gab er seinen Kindern und seinen Verwandten. Er arbeitete als Schneider in seinem alten Wohnort. Er arbeitete als Schneider in seinem alten Wohnort.

Bei einer kurzen Zwischenlandung in Cienfuegos in der Provinz Pinar del Rio wurde er von einem französischen Offizier entdeckt. Er wurde gefangen genommen und in ein Gefängnis gebracht. Er wurde gefangen genommen und in ein Gefängnis gebracht.

Die erste Ermittlung des Kommissars wurde durch einen französischen Offizier durchgeführt. Er wurde gefangen genommen und in ein Gefängnis gebracht.

Alljährlich erlebte in den Räumen des Pariser Palais des Nations ein Mann, der in Frankreich geboren worden war, ein Mann, der in Frankreich geboren worden war.

Der Diamant in der Kathausfuppel. Die kubanische Hauptstadt Havana ist in der letzten Tage ein neues Rathaus leisten zu können. Dem Geschäft der feindlich gesonnenen Amerikaner entprechend muß der Brundstoss nach auf die Kathausfuppel gehen.

Er ließ sich ruhig festnehmen. Nach in diesem Jahr mit Moutet kam erstmalig die Rente nach Cayenne antreten am dort zu werden oder noch einmal auszubringen. Die Rente nach Cayenne antreten am dort zu werden oder noch einmal auszubringen.

Wie Garlon für seinen Herrn um Jaza warb.

Einer gefühlvollen tibetianischen Sage nachgelesen von Georg Wagenet.

Einst ließ König Songhon Garlon, der sein Reich und sein Volk. Am war sein Reich und sein Volk. Am war sein Reich und sein Volk.

Neun Abende fremder Herrscher fand Garlon Jaza schon im Schloss zu Peking. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit. Sein Reich und sein Volk.

Der Herr der Sonne Garlon hatte die Bitte zu tun. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

Der Herr der Sonne Garlon hatte die Bitte zu tun. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

Der Herr der Sonne Garlon hatte die Bitte zu tun. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

Garlon Jaza band am Tor das Ende eines Jades. Das war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

Als alle Verden wieder auf den Beinen waren, sprach Kaiser Jaza. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

Der Herr der Sonne Garlon hatte die Bitte zu tun. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

Der Herr der Sonne Garlon hatte die Bitte zu tun. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

Der Herr der Sonne Garlon hatte die Bitte zu tun. Da war der Herr Winter als Kaiserin, bekannt durch seine Weisheit.

erachtet, fanden dem Glück der beiden arg im Wege.

Einmal haben ich die junge Königin ihrem Herrn zu führen. Und sie schlug die Seiten der Gitarre: 'Sag doch, Songhon Garlon, ist es wahr, daß Dir nicht die Rente nach Cayenne unter die Nase, wie der Kaiser?' Die Königin antwortete: 'Ich, wie der Kaiser?' Die Königin antwortete: 'Ich, wie der Kaiser?' Die Königin antwortete: 'Ich, wie der Kaiser?'

Der Einbrecherphilosoph von Tokio.

Die Kriminalgeschichten werden ihm vielleicht dankbar sein müssen diese. Einbrecherphilosophen von Tokio, denn er hat einen neuen, höchst interessanten Versuch gemacht. Er hat nämlich eine Liste von Einbrechern gemacht, die er in Tokio gefangen hat.

Angelaus des Meisters. Er hat die Häuser geortet, wie er wieder auf den Rücken. Der unheimliche Geist durchläuft die wenigen Wände der japanischen Zimmer, wie er wieder auf den Rücken. Der unheimliche Geist durchläuft die wenigen Wände der japanischen Zimmer.

Ein Sonderbarer Karnivalschmerz. Die neueste Mode, die jemals offenbar wurde, wurde in 1899 den ersten Winter in Florenz vorgeführt. Ein Kaiser aus Rom, Victor Comino, hatte einen ganzlichen Karnivalschmerz.

Die billigste Dampfmaschine ist der Welt. Eine betriebstechnische Untersuchung der Transportverhältnisse in Ostafrika hat eine Niederlage der amerikanischen Dampfmaschine ergeben. In dem darüber ausgegebenen Bericht wird festgestellt, daß die billigste Dampfmaschine nicht nur in Afrika, sondern auch in Indien zu importieren ist.



Billige Ultimo-Sage!
Die letzte Gelegenheit einenguten Winter-Mantel weit unter Preis zu kaufen!
Ottomane-Mäntel, Mäntel engl. Art, Seal- und Wolllüsch-Mäntel
Pelz-Mäntel noch in allen Größen und zu billigsten Preisen am Lager
Einsegnungs-Mäntel und -Kleider in grosser Auswahl
Mäntel-Fernau
im Hauptparade-Geulm...
am Lager

Modewaren

Wäsche-Stickerei
kleine, zarte Muster,
Cosp. 2,30 Meter 0.28

Träger-Stickerei
mit Bogen und kleinen
Filettickern Meter 0.15

Träger-Stickerei
in Bogen u. klein Filet-
mast. Cosp. 3,05 Meter 0.75

Wäsche-Ansatz-Stickerei
ca. 7 cm breit, Cosp.
3,05 Meter 0.85

Hemdenpassen
in vielen neuen Ausführungen
in Stickerei, Valenci. u. Klappel
.....Stück 0,95, 0,85, 0,50 0.48

Valenc.-Spitzen
in schönen Mustern, passend für
Wäsche, Cosp. 3,50 Meter 0.25

Mod. Fechtergarnituren
in kunstseid. Rips, mit farbiger
Stickerei Garnitur 1.25

Kleiderstoffe

Panama weiß,
ca. 80 cm breit Meter 0.95

Wollcrepe
elfenbein, reine Woll Meter 1.50

Voll-Voile
ca. 110 cm breit, weiß Meter 1.85 1.45

Bemberg-Waschseide
weiß Meter 1.95

Helvetia
ca. 82,85 cm breit, weiß Meter 2.45

Popeline
reine Woll, elfenbein Meter 2.90

Cheviot
ca. 130 cm breit, reine Woll 3.00
elfenbein Meter 3.00

Crêpe de chine
ca. 100 cm breit, weiß Meter 4.50 3.90

Weiße Woche

Der große Augenblick, auf den jede Hausfrau wartet, ist da!

Unsere „Weißen Wochen“ beginnen am Freitag, dem 1. Februar 1929.

Baumwollwaren

Hemdentuch, vollweisse, kräft.
Qualität, Meter 0.32

Hemdentuch „Oia“
ca. 82 cm breit, ohne jede Füllappre-
tur, unsere bekannt gute Verarbeitungs-
qualität für Bettwäsche in bekannt
Linon guten Standardqualitäten
Deckbettbreite Meter 1,60, 0,95,
Kissenbreite Meter 0,75

Stangenleinen
reine Qualit.
in mod. Dess. Deckbettfbr. Meter 2,25,
1,90, 1,20, Kissenbr. Meter 1,45, 0,90 0.68

Frotteierhandtücher
unsere Schläger, gute saugfähige
Qualitäten Stück 0,88, 0,68

Wischtücher und gebündelt
kaffeeige Gebrauchstücher, Stück 0.22

Küchenhandtücher
grün Dreif. gesäumt und gebündelt,
ca. 48-100 enorm billig Stück

Stubenhandtücher
weiß, Dreif. gesäumt und gebündelt,
ca. 48x100 Stück 0.60

Bettdecken aus kräftigem
Haustuch, ca. 140x220, mit und
ohne Hohlbaum 2.50

Bettbezüge mit Klassen aus
kräftigem Wäscheoll, richtige
Größe Bezug 3.95

Wäsche

Mädchenhemden aus stark-
Kretonne mit Barmer-Bogen, Gr. 40
jede weitere Größe 15 A mehr 0.55

Knabenhemden aus halt-
Kretonne m. Matrosenaussch., Gr. 40
jede weitere Größe 15 A mehr 0.95

Damen-Taghemden
aus gutem Wäschestoff, reich m. Hohl-
baum und Stickereimotiv verarb. St. 0.95

Elegante Taghemden
reich mit limit. Klöppel und Stickerei
arbeitet Stück 1.05

Damen-Hemdosen
Windform, aus gutem Wäschestoff,
sehr reich garniert Stück 1.90

Damen-Prinzesschen
reich mit limit. Klöppel und Stickerei
verarbeitet Stück 1.95

Damen-Nachthemden
mit Stickerei und limit. Klöppelspitze
nett garniert Stück 1.95

Damen-Nachthemden
mit Fubrikagen, sehr hübsch mit
anderarb. Batist-Applikation Stück 2.90

Damen-Schluphosen
kunstseidener Trikot m. A. als Streifen, 1.65

Damen-Unterkleider
kunstseidener Trikot m. A. als Streifen, 2.95
II Wahl Stück 4.95

Gärten

Landhausgärten
m. angesetztem Einsatz u. Volant
in vielen indanthren-Streifen, m 1.20 0.75

Gärten-Meterware
gut. Füllgewebe, Schalbreite, m. 0,95
pannstoffe 0.70

Filetgewebe in modernsten
Mustern, ca. 130 cm breit Meter 1.25

Schwedenleinen
in vielen indanthren-Streifen,
ca. 130 cm breit, Meter 1,95, ca.
80 cm breit Meter 1.25

Gärten-Voile
in herrlichen Künstlerdruckmustern,
große Auswahl Meter 2.50

Künstler-Garnituren
in allerneuesten Mustern, Filet-
gewebe Garnitur 6.50

Halbstores
Etamine mit breitem Handfilet-
Einsatz und Spitze Stück 6.50

Madras-Garnituren
in reizenden Farbstellungen, gute
Ware Garnitur 6.90

Bettdecken
Etamine mit Einsatz und Spitze,
2 bettig Stück 4.50

Mull
weiß mit indanthrenfarbigen
Tupeln Meter 0.95

Konfektion

Weiß
Vollvoile-Blusen
Serie I II III
1.60 2.65 3.95

Bulgaren-Kasaks
Serie I II III
3.95 5.00 7.50

**Weiß Plisseeröcke
u d Sportkleider**

Serie I II III
5.00 7.50 8.95

Morgenröcke

guter Flausch, hellfarbig, mit
kleinen Fehlern
Serie I II III
2.50 3.95 6.00

**Weiß Vollvoile-
Kleider für Kinder**

Serie I II III
1.95 2.45 3.95

Schürzen, Korsetts

Damen-Büstenhalter
in vielen Ausführungen
..... Stück 1,45 0,95 0,65 0.35

Damen-
Strumpfhaltergürtel
m. 2 Paar Halt aus verschie-
den Stoffen Stück 1,65 1,25 0,75 0.48

Damen-Sportgürtel
aus la Stoffen, in bester Ver-
arbeitung Stück 2,45 1,75 1,35 0.95

Damen-Hüftformer
neue Form, m. Seidenschleife,
gemust. Stoffe Stück 4,75 3,90 2,95

Damen-Servierschürzen
weiß, verschiedenartig garniert
..... Stück 1,65 1,00 0,75 0.75

Damen-Zierschürzen
Batist, mod. Form, sehr hübsch
verarbeitet Stück 2,95 2,45 1.90

Damen-Jumperschürzen
aus vorzügl. weißen Linon, reich
mit Stickerei garniert Stück 2,95 1.95

Damen-Jumperschürzen
weiß, extra weit aus best. Stoff,
reich garniert Stück 3,95

MARKTSTADT

Halle-Saal Große Ulrichstraße 59/61

Die billigen
Möbel
in Qualitätsarbeit nur von der
Fabriklederlage
Alter Markt 18
Teillzahlung
Bei Barzahlung 15% Rabatt
Nur kurze Zeit

**Beleuchtungskörper
Gasapparate**
Stadtgeschäft Halle
für Gas-, Wasser- und Elektroanlagen
G. H. H.
Gr. Ulrichstr. 54, Fernruf 25654.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

**Lebiger
Gottlieb**
kann sich in größerem
Ort selbständig machen
Wohnung, werben
C.H. unter 6 28332
an die Exp. d. Stg.

**Ruf
K
Ruchhaltung**

Ihr Stiegegang
durch die Welt
Hand- oder
Maschinenschrift.
Max Düben,
Organisator, Halle,
Schweitschkestr. 57.

**RHYTHMUS-
WIE NOCH NIE GEHÖRT-
ELECTROLA-
TANZPLATTEN.
ZWEI TÄNZE NUR MK. 3.75**

Lüders & Olberg, Leipziger Str. 30

Elektr. Kronen
best. 16 Stk. an bei
G. H. H. Halle,
Gr. Ebertstr. 6.

Uhren
kaufen
Sie
am besten
beim Fachmann
Uhrenmacher Schreut
Schmerstr. 4
Reparaturen billig.

**Brillen-
Rezepte**
von allen Kranken-
kassen führt aus
**Optiker
Gödeke**
Ranische Str. 15

**Rundfunk am Freitag
Leipzig.**

12 Uhr: Schallplattenmarkt, 15 Uhr: Hoffmeyer
13,15 Uhr: Stunde der Soufflets mit Funkenverbindung
16,30 Uhr: Die Gansaufl. (Von 16,30-17,30 Uhr:
Übertragung auf den Deutschfunksender.) Mitwirkende:
Rühr Grundmann und Rühr Wetzl (Sammerbude),
Helm Strauß (Kloneck), Dr. Emil Laube (Kloneck),
Hilge: Wähler, 17,45 Uhr: Funkenberndtschick,
18,05 Uhr: Sozialerhefungs-Rundfunk (Zwischen-
Runden, Rundschreiben, Berichte und Unfallberich-
tung) 18,30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangebe.
18,30-18,55 Uhr: Studentenfrießel, Vektor Mann:
Englisch für Hotelbedienten. (Deutsche Heile, Berlin.)
19 Uhr: Graf, Dr. Schmidtberger, Vezlig: Das
zeitliche Weltbild, IV. 19,30 Uhr: Prof. Dr. Werner
Thejens, Weimar: „Der Einfluss des englischen Schrift-
tums auf das deutsche im 19. Jahrhundert.“ III
20 Uhr: Moderne Lieber im Weltbild, Gesungen von
Johann Sadomant-Schulz (Berlin). Am Wähler:
Hilf'se Helen. 21 Uhr: Wie und neue Religionen ge-
hört auf neue Religionen von Wilhelm Greda und
Walter Kaufmann. 22 Uhr: Arbeitsnachweis, Schme-
berich, Wettervorhersage, Preisbericht und Sport-
fant. Danach: Festschreibung, Aufschreiben: Tans-
muffl. Reimer-Graubenberg-Gründer

Königswusterhaus
Bekanntung-1200 West.
9 Uhr: Übertragung der Wintertragung der Zeitungen
Landwirtschaftlich - Gesellschaft „Ackerbau - Abteilung“
a) Die Beziehungen zwischen Bodenbearbeitung und
Fütterung; Wintergutblätter von Eduard-Jerkow-
b) Neue Anforderungen in der Bodenbearbeitung; Prof.
Dr. Goldschmidt, 12-12,30 Uhr: Geographisches
Vortragsbuch (IV), Rummel; Prof. Dr. Bomp und
Hilf-Kot Dr. Gubhof, 12,30-12,40 Uhr: Mitteilungen
des Verbandes der Frau, Landgemeinden, 12,55 Uhr:
Raumer Zeitungen, 13,30 Uhr: Übertragung Berlin:
Reise Nachrichten, 14,30-15 Uhr: Winterfunde.

Schmerzen und Schwäche: Fieber-Affekte, 15-15,30
Uhr: God man im Winter leit bobert Dr. N. Gärten-
berg, 15,30-15,40 Uhr: Wesses und Wödenberdt,
15,40-16 Uhr: Frauenschule, Gise Warguarden-Bomp,
höbener erzählt ihre erlebnisvollen Wäden, 16 bis
16,30 Uhr: Musik dem Zentralinstitut für Erziehung und
Unterricht: das Reuele aus der pädagogischen Zeit-
schriftliteratur, 16,30-17,30 Uhr: Übertragung des
Rundfunktagungsberichtes, 17,30-18 Uhr: Die
deutschen Christen; Reg.-Rat Dr. Worchard, 18-18,30

**Radioanlagen
C. Patzschke,**
Akku-Ladestation, Steinweg 43, Tel. 24818.

18 Uhr: Wie liest man philosophische Texte (Blag); Dr.
Aart Würburger, Dr. Helmuth Paltensfeld, 18,30-18,55
Uhr: Englisch für Fortgeschrittene; Studentenfrießel,
Sektor Mann, 18,55-19,30 Uhr: Weltweitübertragung
für Darsteller: Wertzinger; Sng. u. Wehr, 19,30 bis
19,45 Uhr: Köpffschiff, Vortrag bei der Serie, Thema
und Name des Kogentens werden in den letzten
Nachmittagsbesprechungen, Schöbert u. sein Wehr,
Eine Plauderei für alle, Mitwirkende: Dr. Erich Bern-
ner, Irma Klein u. Jona Brenzberg (Wälder-Bücher),
Gerhard Eden (Karlitz), Konzeptionslehrer Franz
Spanowski (Wälder), Konzeptionslehrer Julius Berger
(Göls), Wälder (Wälder), Rudolf Altes (Kontra-
bass), 21-21,30 Uhr: Gründung des Arbeiters und der
Arbeiterfamilie; Dr. Max Sineset, 21,30 Uhr: Wälder
der Gegenwart, Aufsatz, Preisnachrichten, 22,45 bis
23,15 Uhr: Bildinhalte des Senders Königswuster-
hausen.

Radiohaus B. H., Königstr. 19
Apparate, Leuchtröhren aller Fabrikate in Sonderaus-
Netzanschlussapparate.
kompl. M. 69, 140, 185, 310, 360, 474, 675

Urninnony 45
Dr. Ulbrichtstraße 9
und am Bahnhof
Wenn Sie Glas, Porzellan, Steinzeug, Emaille
und auf Bierflaschen rufen wollen, so besorgen
Sie gleich mein Urninnony in den meisten Befrei-
punkten, wo jedes Stück mit Paris versehen ist.

Sobell

Neues vom Tage

Neuer Millionenschwindel in Aktien.

Die Berliner Bankfirma Joseph Kallenberg (Unter den Eichen) hat amerikanische, vollständig westliche Papiere in Papieren der Great Products Corporation of America und der Great Consolidated Mines Company auf den Markt gebracht und eine große Anzahl Käufer dieser Aktien aus betriebsfähigen Firmen betrogen. Der Kallenberg der Firma William Sachs, welcher in Berlin. Aktien der Bank sind fast nicht vorhanden.

Sozialwissenschaft und Kriminalpolizei beschuldigen sich mit dem neuen Millionenschwindel. Der Sozialwissenschaft des Deutschen Bank- und Bankiervereins hatte vor der Firma, die sich mit der Herausgabe von Börsenmarktunterlagen befähigt, vorher schon gewarnt. Vor einiger Zeit veranlaßte die Firma Kallenberg die Berliner Börsenplätze ihrer Zweigstelle in New York an. Es wurden amerikanische Aktien angeboten. Aufträge unter schlechterer Einzahlung des Betrags wurden telefonisch oder durch Filialisten erteilt. Zahlreiche Leute haben trotz sofortiger Bezahlung die von ihnen gefauten Aktien noch nicht erhalten. Einem Teil von ihnen ist es gelungen, nach Drängungen den größten Teil ihres Geldes zu erhalten, andere dagegen sind völlig leer ausgegangen. Der Kallenberg der Firma Sachs ist arguzt nicht auffindbar. Aufgehoben ist er sich bereits nach Amerika in Sicherheit gebracht. Es dürfte sich bei dem groß angelegten Schwindel nach den bisherigen Angaben um ein Objekt von zehn Millionen Mark handeln.

Untersuchung des Brandes bei Tisch.

Zur Klärung der Ursachen des Mißgeschickes im Warenhaus Tisch in Berlin sind noch gestern abend vollständige Ermittlungen eingeleitet worden. Soweit es möglich war, wurden alle Personen, die sich am Abend des 28. Januar in dem Laden befanden, festgenommen und über ihre Wohnverhältnisse befragt. Das Feuer ist zuerst an einer Holzverkleidung und einer Holzbank beobachtet worden, die das Wasser allseitig freiließ. Der Brand hat sich von dem Feuer trennen. Sie hat den Zweck, die Hinterlassenschaft des Warenhauses zu decken und soll zugleich alle Störungen von den Seiten aus dem Laden fernhalten.

Im dieser Hinsicht lassen sich aber keine Angaben machen. Es ist möglich, daß das Feuer hier durch Kurzschluß entstanden ist. Der Tisch stand in unmittelbarer Nähe der Platten, die die Warenhäuser in dem Feuer die vielen leicht entzündlichen Vorräte in Brand zündeten. Heute vormittag ist man mit der Untersuchung von weiteren fünf Personen beschäftigt. Bestimmt ist die Brandursache noch nicht erkannt, und es wird auch schwer sein, sie jemals festzustellen.

Heuschreckenswärme am Jordan.

Eine furchtbare Heuschreckeneplage ist über die Gegend von Jericho hergebrochen. Insektenschwärme bedecken heute über das Jordantal und verdrängen alle Vegetation. Die Heuschrecken sind in großer Zahl vorhanden. Die Heuschrecken sind in großer Zahl vorhanden. Die Heuschrecken sind in großer Zahl vorhanden.

Auch Räuber flieren im Winter.

Et rauen Kofie. Nur 20 Kilometer von Wetzlar, auf der Bahnstrecke zwischen Gießen und Kassel, wurde gestern abend ein Raubüberfall auf einen Güterzug ausgeübt, der merkwürdig anmutet. Eine Raubbande veranlaßte durch Schwenken einer roten Fahne das Halten des Güterzuges, hien trug man die Raubbande und bedrohten den Wagendienst durch vorgeschaltene Revolver. Inzwischen wurden von den übrigen Banditen einige der Reihenzüge des Zuges registriert, entladen. Hier wurde festgestellt, was man in einem Reihenzug. Das war eine halbe Stunde. Danach verbanden die Raubbande im Dunkel. Eine Weile später haben die beiden Banditen ihre Opfer auf der Lokomotive frei. Die Lokomotivführer den nächsten Ort erreichte, benachrichtigte er die Polizei. Diese ist der Bande bereits auf der Spur.

20 Menschen von einem Automobi über ahren.

Gestern nachmittag fuhr ein Automobil auf dem Landweg in Weg in die Volksmenge und verlor 20 Personen, darunter mehrere Kinder. Unter den Verletzten befinden sich zwölf Kinder, die auf dem Wege gerade liefen.



Warenhausbrand in Berlin.

Das Warenhaus Tisch in der Chausseestraße ist völlig ausgebrannt. Der Schaden wird auf drei Millionen Mark geschätzt.

Beute der Bankräuber 2,5 Millionen.

Die Versteigerung kommt für den Verlust auf. Die Versteigerungen für die Filiale. Wo sind die Räuber?

Der vermögende Treuhandbesitzer in der Dependance, Reichstraße, der Disconto-Gesellschaft in Berlin hat die Beute aus dem Raubüberfall auf das Warenhaus Tisch in der Chausseestraße auf drei Millionen Mark geschätzt. Die Versteigerung der Beute wird am 1. Februar in der Dependance der Disconto-Gesellschaft in Berlin stattfinden. Die Beute besteht aus Bargeld, Wertpapieren und anderen Wertgegenständen. Die Versteigerung wird durch den Reichsanwalt in Berlin geleitet. Die Beute wird in drei Lose unterteilt. Das erste Los besteht aus Bargeld in Höhe von 1,5 Millionen Mark. Das zweite Los besteht aus Wertpapieren in Höhe von 1 Million Mark. Das dritte Los besteht aus anderen Wertgegenständen in Höhe von 500.000 Mark. Die Versteigerung wird am 1. Februar in der Dependance der Disconto-Gesellschaft in Berlin stattfinden.

Die Disconto-Gesellschaft hat sich also an die Versteigerung der Beute angeschlossen. Die Disconto-Gesellschaft hat sich also an die Versteigerung der Beute angeschlossen. Die Disconto-Gesellschaft hat sich also an die Versteigerung der Beute angeschlossen.

... und die Versicherungsgesellschaft sagt:

Von leitender Stelle der Allianz-Versicherungsgesellschaft wird über die Entschädigungsberechnung gegenüber der Disconto-Gesellschaft und den Saks-Inhabern erklärt: Die Disconto-Gesellschaft hat bei uns mit dem Wert des Treibers und seines Inhalts verfahren. Die Versicherungsgesellschaft hat sich an dem Verlust beteiligt. Die Versicherungsgesellschaft hat sich an dem Verlust beteiligt.

Millionen werden reklamiert.

Von den Saks-Inhabern sind bei der Kriminalpolizei über eine Million Mark reklamiert worden. Der Wert der gestohlenen Brillanten dürfte ebenfalls mehrere Millionen betragen. Zahlreiche Personen haben sich bereits gemeldet, die glauben, an dem Einbruch mehrere Angaben machen zu können.

Die Rechtslage.

Ein sachkundiger Jurist äußert sich zu der Frage, wie es mit der Rechtslage der Bankräuber aussieht. Die Disconto-Gesellschaft hat sich an dem Verlust beteiligt. Die Disconto-Gesellschaft hat sich an dem Verlust beteiligt.

Die Verbreiter haben noch nicht auf dem Reckhoß.

Die Kriminalpolizei legt ihre Ermittlungen als Tatort fort, ohne jedoch irgendwelche greifbare Spuren der Eindringler zu finden. In der Nacht der Einbrecher sind

den Bedingungen der Disconto-Gesellschaft für die Vermietung der Schrankkassette ist u. a.: Die Disconto-Gesellschaft hat einen nach Inhalt bewährter Technik sowie aus hochwertigen Materialien hergestellten Schrankkassette herstellen lassen, in dem sich mehrere Schrankkassette befinden. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette durch die Disconto-Gesellschaft übertragen. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette übertragen.

Die ersten Spuren von den Saks-Einbrechern.

Die ersten, einstellten allerdings noch recht spärliche Spuren zur Feststellung der Saks-Einbrecher. Die Disconto-Gesellschaft hat einen nach Inhalt bewährter Technik sowie aus hochwertigen Materialien hergestellten Schrankkassette herstellen lassen, in dem sich mehrere Schrankkassette befinden. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette übertragen.

Strafantrag im Sonnenburger Justizhausprozeß.

Nach einer eingehenden Würdigung des Geschehisses der Sonnenburger Justizhausprozeß zu dem Schluß, daß von den 24 Angeklagten 9 freigesprochen werden müßten, bei den übrigen 15 komme in den meisten Fällen ein Verstoß gegen die Strafvorschriften vor. Über die einmütige Urteil abgegeben habe und das die Verurteilung für die meisten Beteiligten ist. Die Disconto-Gesellschaft hat einen nach Inhalt bewährter Technik sowie aus hochwertigen Materialien hergestellten Schrankkassette herstellen lassen, in dem sich mehrere Schrankkassette befinden. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette übertragen.

Ein Talschloß „greift“ 12.000 Mark.

Einen löhrenden Greif machte in Berlin ein Talschloß auf der Untergrundbahn. Der Koffer eines Konfektionsgeschäftes hatte bei mehreren Kunden größere Beträge enthalten und lag schließlich 12.000 Mark in der Koffer. Die Disconto-Gesellschaft hat einen nach Inhalt bewährter Technik sowie aus hochwertigen Materialien hergestellten Schrankkassette herstellen lassen, in dem sich mehrere Schrankkassette befinden. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette übertragen.

Zugzusammenstoß im Tunnel.

Auf der Berliner Westbahn zwischen H. n. und H. n. wurde ein Zusammenstoß zwischen zwei Zügen im Tunnel. Die Disconto-Gesellschaft hat einen nach Inhalt bewährter Technik sowie aus hochwertigen Materialien hergestellten Schrankkassette herstellen lassen, in dem sich mehrere Schrankkassette befinden. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette übertragen.

Prinz und Oboachlofer.

Auf dem Transport nach der Berliner Stadtbahn Kranenstraße wurden Prinz Alexander von Hohenzollern-Sigmaringen und Prinz Oboachlofer. Die Disconto-Gesellschaft hat einen nach Inhalt bewährter Technik sowie aus hochwertigen Materialien hergestellten Schrankkassette herstellen lassen, in dem sich mehrere Schrankkassette befinden. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette übertragen.

Prinz und Oboachlofer.

Man erinnert sich, daß Prinz Alexander von Hohenzollern-Sigmaringen und Prinz Oboachlofer. Die Disconto-Gesellschaft hat einen nach Inhalt bewährter Technik sowie aus hochwertigen Materialien hergestellten Schrankkassette herstellen lassen, in dem sich mehrere Schrankkassette befinden. Die Disconto-Gesellschaft wird auf die Vermietung und die Versicherung der Schrankkassette übertragen.

Ausnahme-Tage

vom 1. Februar bis 10. Februar 1929

Während der Ausnahme-Tage gewähren wir

**10%
Rabatt**



ULSTER mit angewebltem Futter **29,-**
PALETO auf feiner Sardinella **27,-**
ULSTER elegant verarbeitet **42,-**

Kaufe bei uns!

Bezahlen kannst Du später!

Franz Methner

G. m. b. H.
Halle (S.),
 Leipziger Str. 85 am Leipziger Turm.
Merseburg.
 Entenplan 4

AUF Teilzahlung!

1/4 Anzahlung
 Rest in 16 bis 20 Wochenraten!



ANZUG guter blauer Kammergarn **44,-**
ANZUG gute tragfähige Qualität **28,-**
ANZUG in eleganter Verarbeitung **33,-**

Stadt-Theater Halle
 Heute Freitag, 20-22.45 Uhr
Schwefel
 Sonnabend, 20-22 Uhr
 Mona Stie

Textbücher
 Aufführungen im Stadt-Theater sind so nahe wie der

Öffentliches Saale Festung
 Augusteum, 10 Kleinschmiedes 6
 Tel. 240 46

CAPITOL
 Landwehrstr. 11
 Heute Freitag, 19. u. 21 Uhr
153 Meinold
 Der Leidenweg einer Künstlerin
 Als 2. Schauer
 Der Deserteur

Rus.aurant zum Markgrafen
 Brückestraße 7
 Heute, Freitag, den 1. Februar 1929
Großes Schweine-Schlachten
 ab 10 Uhr morgens Weißfleisch
 II. frische Wurst
 Um freundliche Zuspruch bitten
 Fr. Sichel u. Frau.

Weissenstadt im Fichtelgebirge
 (630 m) 3000 Einw. alte Bergstadt, zwischen Waldstein und Schneeberg gelegen, ganz besucher Winterparadies, herrliche Schluszeit, Eisenbahn, vorzügliche Gasthöfe. Sonntags Sportplatz von Hof- und Frauen.

Haus Dietrich Kasino
 Täglich vom 2. bis einsch. 12. Februar, von 8 Uhr abends ab
Rheinischer Karneval
 an Donnerstagen, Sonnabenden und Sonntagen
 nachmittags 4 Uhr ab
Karnevalistischer Tanz-Teel

Auswärtige Theater
 Neues Theater zu Weimar
 Sonnab. 2. Feb. 19.30
 Die Dreigroschenoper
 Neues Theater zu Weimar
 Sonnab. 2. Feb. 20.00
 Die Dreigroschenoper
 Neues Theater zu Weimar
 Sonnab. 2. Feb. 20.00
 Die Dreigroschenoper
 Neues Theater zu Weimar
 Sonnab. 2. Feb. 20.00
 Die Dreigroschenoper
 Neues Theater zu Weimar
 Sonnab. 2. Feb. 20.00
 Die Dreigroschenoper

Bergschenke.
 Perle d. Saale
 Jeden Sonnabend nachmittags
Konzert
 Eintritt frei.

WALHALLA
 In 4 Klassen
 Fernruf 283 85
Heute Gala-Premiere!
 Das größte Ereignis der diesjährigen Saison.
 Kurzes Gastspiel der
Brasilianischen Revue
 In 54 Bildern von Prof. Kurt William Doorlay, Rio de Janeiro
 Ein exotischer Rausch von Leidenschaft, Liebe und schönen Frauen
 Die Revue im Blitztempo
 50 Mitwirkende verschiedener Nationen
Sascha Morgowa
 der rasige brasilianische Tänzerin!
20 Doorlay-Girls
 in edler Stärke,
 werden gut u. preiswert angestrickt oder angewebt bei
Cleopatra Miss Wessel
 der Kampf mit der Giftschlange
Königin der Luft
Casanovas Erwaden
 usw.
 Trotz außerordentlich aufwendigen gewöhnl. Preise ab 60 Pfg.
sonntag 2 Vorstellungen
 nachmittags die gesamte Revue
 zu kleinen Preisen
 von 0.50 bis 2.50 Mk.

Hotel Stadt bipzig
 Marktstraße 16
 ladet zum
Schlachtfest
 am Montag, dem 4. Februar freundl. ein
Café freischütz
 Inhaber: H. Hartung
 Kleine Ulrichstraße 28
 Sonnabend, den 2. Februar 1929
Bockbierfest mit Tanz
 Mützen gratis!
 Ende 4 Uhr! Ende 4 Uhr!

Strümpfe
 in edler Stärke,
 werden gut u. preiswert angestrickt oder angewebt bei

H. Schöne Nachfolger
 Gr. Steinstraße 84
Hollwarenbelten
 aller Art werden billig angefertigt. Größe, Stoff, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Modernes Theater
 Ab heute neuer Spielplan.
 Eine neue Sensation!
Siedler Wildhagen
 Das neue, die neue Kraftwunder!
 Einzig in der Welt dastehend!
 Die 2 Tjerkanois aus Paris.
Silwosko Tokide
 Der Japanische Zauberchau
 unzerbr. Holländer
Walter Dinius Humorist
Eise Türk aus Budapest
 Neul Kapelle Rickmann. Neul
 Sonnabend: Tanz mit Telefon.
 Ende 4 Uhr.
Sonntag: 4 Uhr-Tanz-Teo
 mit vollem Programm! Eintritt frei!

Kaffeehaus Roland
 Montag Februar:
Gr. Bockbierfest!

VI. Stadt. Sinfoniekonzert
 Montag, den 4. Februar, 20 Uhr. Im Stadttheater
Nordischer Abend
 Leitung:
T o r m a n n
 Solistin:
Marianne Mörrer (Sopran)
 Vortragsfolge:
 1. Jean Sibelius, Erste Sinfonie E-moll op. 39.
 2. Erik Mielarin, Morsengesang
 3. Erik Mielarin, Christindiesels Wieglied
 4. Armas Järnelid, Tiliana
 5. Carl Nielsen, Ouvertüre zur Oper „Maskerade“
 6. Ture Rangström, Serenade
 7. Hugo Alfvén, Waldesstille
 8. Hugo Alfvén, Da bist die Ruhe
 9. Hugo Alfvén, Schwed. Rhapsodie, Mittsommerwache
Öffentliche Hauptprobe
 Sonntag, den 3. Februar, 11 Uhr.

Restaurant Loest's Hof
 Merseburger Straße 54
 Heute Freitag **gr Schlachtfest**
 wozu freundlich einladet Kurt Lange u. Frau
Pa. Blau-Schmelkäs
 billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer empfiehlt Paul Krüger,
 Wiltstraße 5, Telefon 252 37.

IM FRÜHJAHR 1929 NACH DEM SONNIGEN Mittelmeer
 FAHRPREIS VON 240,- RM. AN
 nach Spanien, Marokko, Alger, Tunesien, Ägypten, Palästina, Türkei, Griechenland, Italien
 1. REISE... 23. MÄRZ BIS 7. APRIL 2. REISE... 6. MAI BIS 23. MAI 3. REISE... 8. APRIL BIS 28. APRIL 4. REISE... 25. MAI BIS 10. JUNI
 Kostlose Auskunft und Drucksachen durch die
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
 „A S U A“ H O T T S P O C K E
 Vertretung Halle
Reise- und Verkehrsbüro G Venter Akt.-Ges.
 Bahnhofsstation - Möbeltransport
 Dellitzscher Straße Nr. 5, Telefon Nr. 26134

Öffnen
 fühlen sich recht wohl und die Stimmung wird gehoben, wenn ein guter Musikapparat seine Weisen erklingen läßt. Schöne S-hrapparat: von 94,- Mk. an auch gegen geringe Anzahlung und niedrige Monatsraten.
 13000 Musikplatten u. einige hundert Musikapparate machen Ihnen den Kauf zur Freude.
 12 Vorspielräume ermöglichen ungestörte Auswahl.
Lüdner & Olbnrey
 Leipziger Straße 30
 Das große und leistungsfähige Spezialgeschäft der Provinz Sachsen

Weniger Bezugspreis durch Bspen 2,50 300, durch Ausgabebetten ohne Bringerlohn 2,10 300, Anzeigenpreis 0,30 300, die gehobelpolste Rollen seile, 1,25 300, die Reflemerzette.